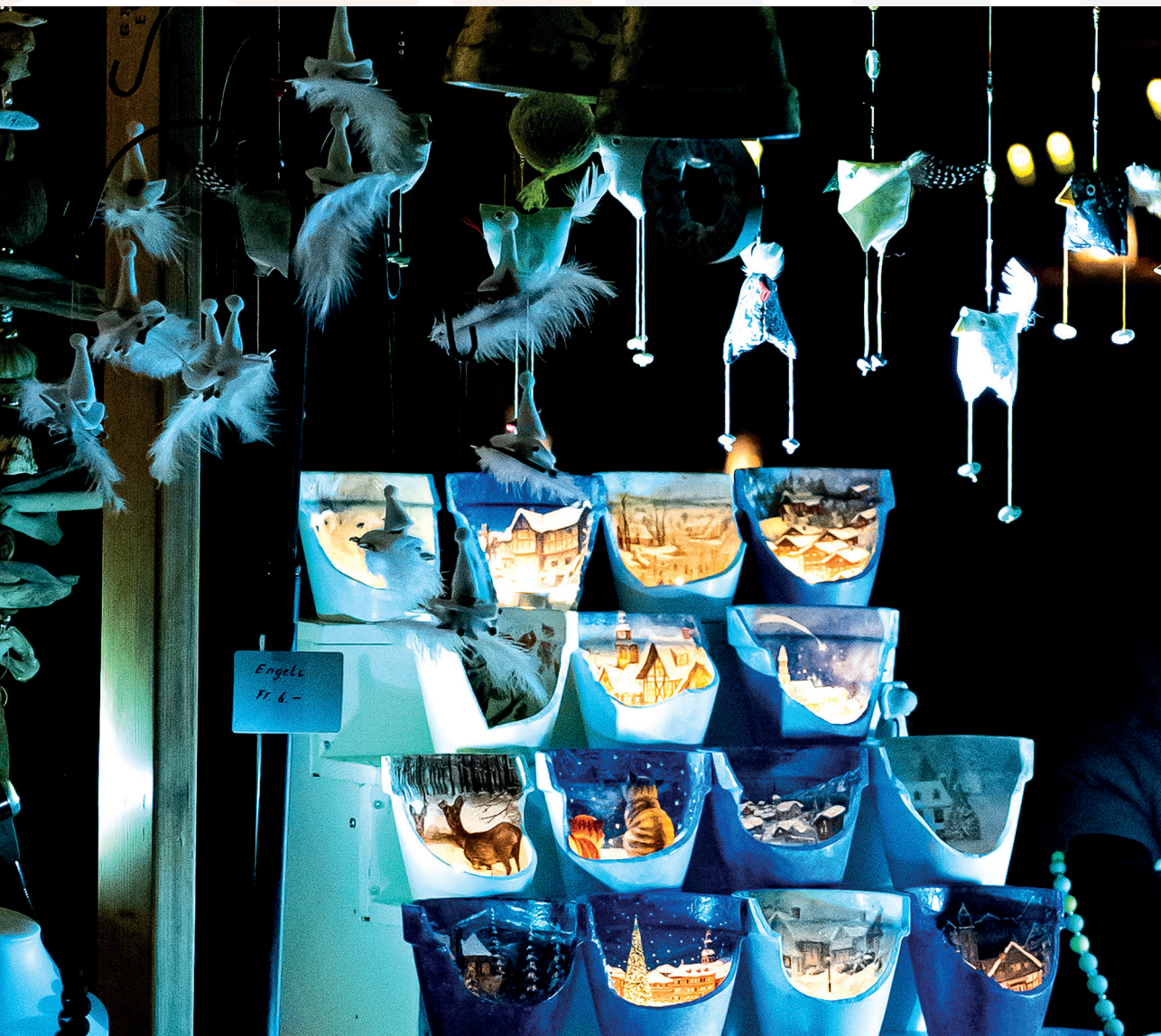


wamit



dezember 2024 | ausgabe 113

impresum

Nächste Ausgabe Nummer 114 · 25 erscheint am 1. März 2025

Redaktionsschluss 1. Februar 2025
Beiträge bitte per E-Mail an wamit@wasterkingen.ch
Bilder bitte separat in Originalgrösse als JPG- oder Tiff-Dateien

Herausgeber Gemeinde Wasterkingen
Redaktion Redaktionskommission «wamit» / «hüntwanger infos»
Auflage 370 Exemplare
Erscheint Viermal jährlich · März · Juni · September · Dezember
Druck Offsetdruck Schurter, Eglisau
Papier Hochweiss 100 % FSC

Kontakt

Redaktion:	E-Mail	wamit@wasterkingen.ch
Gemeindeverwaltung	Telefon	044 869 08 25
	E-Mail	gemeinde@wasterkingen.ch
	Internet	www.wasterkingen.ch

Titelbild Auch am diesjährigen, stimmungsvollen Wasterkinger Adventsmärt konnte wieder allerlei Kunsthandwerk, Selbstgestricktes, -gehäkeltes und -genähtes wie auch hausgemachte Leckerereien bestaunt, gekauft und genossen werden.

GEMEINDE

• Editorial	4 - 5
• Gemeindemitteilungen	6 - 9
• Einwohnerkontrolle	9
• Ressort Werk, Thema Trinkwasser	10 - 12
• Sportler*innen- und Berufspersonen Ehrungen	12
• Christbaumverkauf	13

MITTEILUNGEN INSTITUTIONEN / KOMMISSIONEN / VEREINE

• Schule unteres Rafzerfeld SUR / Elternrat SUR	16 - 22
• Reformierte Kirche	24 - 25
• Katholische Kirche	26 - 27
• Samariterverein Hüntwangen-Wil	28 - 29
• Pro Senectute Kanton Zürich	30
• Trychlergruppe Zürcher Unterland	31
• Chronikstube Wasterkingen	32
• Dorfmuseum Hüntwangen	33
• Verein Pro Wasti	34 - 35
• Wohnbaugenossenschaft Türmliwiese	36
• Verschönerungsverein Hüntwangen	37
• Weinbauverein Hüntwangen	38 - 39
• Webstube Wil	40 - 41
• Musikverein Wil	42 - 43
• Musikschule Zürcher Unterland	44
• Familienverein Spielball	45
• Natur- und Vogelschutzverein	46 - 48
• Verein Amphitheater Hüntwangen im Rafzerfeld	50 - 51
• Turnverein Hüntwangen Aktive	52 - 53
• Frauenriege Hüntwangen	54 - 55
• Jugendriege Hüntwangen	56
• Pfadi Kinkaju	57
• FC Rafzerfeld	58 - 59
• UHC Phantoms	60 - 61
• Schützen Rafzerfeld	62 - 63
• Armbrustschützen Verein Hüntwangen	65
• Pistolenclub Rafzerfeld	66
• Volleyballclub Wasterkingen	67
• Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld	68
• Larissa Bopp - Herzlichen Dank!	69
• Ehemalige Volkstanzgruppe Rafzerfeld	70
• Spital Bülach	70 - 71
• Suchtprävention Bülach	72
• Merkblatt 2025 «wamit»	74

AGENDA

75



Rolf Meyer
Gemeindepäsident
rolf.meyer@
wasterkingen.ch

Das Jahr, eben erst begonnen und ebenso bald wieder zu Ende...

Liebe Wasterkingerinnen, Wasterkinger, geschätzte Lesende

Geprägt wurde dieses Jahr von gewollten oder ungewollten Veränderungen und Herausforderungen – sei es in der Politik, der Wirtschaft oder im Alltag. Die Welt scheint im Umbruch. Damit verbunden das gefühlt zunehmende Tempo dieser Entwicklungen, erfordern von uns seit jeher Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Zuweilen entsteht gegen Ende des Jahres beinahe der Eindruck, es gäbe kein Morgen mehr.

Besonders geprägt wurde das Jahr von der Auseinandersetzung zur anspruchsvollen Komplexität zum Thema Windenergie. Dass dieses die Bevölkerung ebenso bewegt, hat die, von den beiden Initianten Daniel Elsener und Claudio Ernst mit viel Engagement und auf privater Ebene organisierte, sehr gut besuchte Informationsveranstaltung am 22. Oktober 2024 im Dorfhuus gezeigt. Es gibt in der Bevölkerung Befürworter wie Gegner zu geplanten Windparks – nicht nur in Wasterkingen. Die Behörde hat nach gängiger Praxis den Auftrag, resultierende Auswirkungen auf sachlicher Ebene zu prüfen, abzuwägen und sich zum geplanten Richtplaneintrag zu vernehmen zu lassen. Im speziellen Fall ist ein Blick über den Tellerrand hinaus erforderlich. Denn, wie sie dem geplanten Richtplaneintrag entnehmen können, sind die Gemeindegebiete von Wasterkingen und Hüntwangen davon unmittelbar betroffen. Ebenso sind grenzübergreifend unsere direkt angrenzenden Nachbarn in Deutschland, wie die Behörden Hüntwangen und Wil in die aufwändigen Abklärungen und Abwägungen involviert gewesen. Zum Schluss kommend herrscht bei den Behörden Einigkeit, dass der Standort-Nr. 46 (Gnüll Wasterkingen), die Gemeindegebiete Hüntwangen und Wasterkingen betreffend, elementarer Ausschussgründen wegen, aus dem Richtplan gestrichen wird.

Die Erwägungen für Wasterkingen sind mittels eines 26 Seiten umfassenden Dokumentes fristgerecht, zum Schluss der Vernehmlassungsfrist per 31. 10. 2024 eingereicht worden. Vier daraus sind in der Pressemitteilung vom 1. November 2024 an die Medien kommuniziert worden und seither auf der Webseite von Wasterkingen abrufbar.

Gerade weil unter anderem auch Quellen betroffen sein können, widmet sich Markus Ott in dieser Ausgabe ab Seite 10 dem für uns alle vitalen Thema Trinkwasser.

Doch die nun beginnende Vorweihnachtszeit ist ein geeigneter Zeitpunkt um in-
nezuhalten, herunterzufahren und eine Zeit für Entschleunigung. Eine erste Ge-
legenheit hat sich nach dem Schreiben dieses Artikels mit dem Besuch des
wiederum durch Marc Blaser mit Team organisierte Adventsmarktes, am 8. - 9. No-
vember beim alten Schützenhaus bereits ergeben.

Falls Sie dieses Editorial beim Herausgabedatum bis hierhin schon gelesen haben,
dann besuchen Sie ausserdem z.B. die durch den Verein Pro Wasti ebenso in die-
sem Jahr wieder organisierten und bei Ammans am 1. Dezember mit offener Tür
und Deko beginnenden Weihnachtsfenster.

Um nackte Zahlen geht es 5. Dezember bei der Gemeindeversammlung zum Bud-
get 2025. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich zu den geplanten
Ausgaben.

Alsdann geht es weihnächtlich weiter. Denn, Anlass zu besonderer Freude herrscht,
weil die beliebte und immer sehr gut besuchte Seniorenweihnachtsfeier, mit
Theateraufführung der 4. - 6. Klasse der SUR, am 10. Dezember mit der Stabsüber-
gabe der Organisation von Esther Huwiler an Ariane Spühler gelungen und darum
weiterhin gesichert ist.

Gemeinsam stossen wir am 1. Januar 2025 auf das neue Jahr im Dorfhuus an. Der
Apéro wird durch den Musikverein Wil ausgerichtet.

Der bis ins neue Jahr reichende Reigen an Festivitäten in Wasterkingen findet mit
dem Mitarbeiteressen der Gemeinde am 10. Januar 2025 ein vorläufiges Ende.

Ich danke allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz für den Bestand eines
attraktiven Dorflebens - in diesem, wie auch im kommenden Jahr.

Ihnen allen wünsche ich für die kommenden Festtage viele besinnliche Stunden
mit einem eleganten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Gemeindepräsident, Rolf Meyer



***P.S.: Gerne nehme ich
jederzeit per E-Mail
Inputs, Anmerkungen
oder andere Anliegen
entgegen.***

***rolf.meyer@
wasterkingen.ch***

***Das Redaktionsteam
erreichen Sie unter der
E-Mail-Adresse: wamit@
wasterkingen.ch.***

*Am 1. Dezember leuch-
tet die erste Dekoration
der Wasterkingemer
Adventsfenster auf.
Die Gestalter/innen
und der Verein Pro
Wasti freuen sich über
Ihren Besuch!
(S. 34)*



Gemeinderat

Gemeindekanzlei
Wasterkingen
Vorwiesenstrasse 172
8195 Wasterkingen

Telefon 044 869 08 25

gemeinde@
wasterkingen.ch

www.wasterkingen.ch

Montag 09.30 - 12.00
14.00 - 18.00

Dienstag 09.30 - 12.00
14.00 - 16.00

Mittwoch 09.30 - 12.00
geschlossen

Donnerst. 09.30 - 12.00
14.00 - 16.00

Freitag 09.30 - 12.00
geschlossen

Bauwesen

Der Gemeinderat erteilt die nachfolgenden baurechtlichen Bewilligungen:

- Politische Gemeinde Wasterkingen – Umbau Wohnhaus Stiegstrasse, Erdsondenbohrungen, Anzeigeverfahren.
- Judith Fiedler und René Meier, Wasterkingen – Neubau Carport beim Wohnhaus an der Meierwiesenstrasse, ordentliches Verfahren.
- Patrick und Elsbeth Wyss, Wasterkingen – Sitzplatzbefestigung mit Sandsteinplatten beim Wohnhaus an der Unterdorfstrasse, ordentliches Verfahren.

Der Gemeinderat erteilt dem Kontrollorgan für Beförderungsanlagen (Liftkontrolle) den Auftrag und die Befugnis, im Namen der Baubehörde, die Kontroll- und Abnahmeergebnisse inkl. Anordnungen direkt den Anlageeigentümern zu eröffnen und den Gebührenbezug zu vollziehen. Mit der erweiterten Befugnis kann das Verfahren vereinfacht und der administrative Aufwand reduziert werden.

Budget

Der Gemeinderat nimmt die Verfügung vom 30. August 2024 des Gemeindeamtes betreffend die Festlegung der Finanzausgleichsbeträge 2025 zur Kenntnis Ressourcenausgleich CHF 1'080'416.- / Geografisch-topografischer Sonderlastenausgleich CHF 128'598.-.

Der Gemeinderat verabschiedet den Voranschlag 2025 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024.

Das Budget sieht in der Erfolgsrechnung bei gleichbleibendem Steuerfuss von 47 % sowie einer Einlage in die „Finanzpolitische Reserve“ von CHF 100'000.- (Vorjahr CHF 150'000.-) einen Ertragsüberschuss von CHF 29'576.00 vor. Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen von CHF 705'000.- und im Finanzvermögen von CHF 750'000.- vorgesehen. Details können der bereits im November 2025 zugestellten separaten Weisungsbroschüre zur Gemeindeversammlung entnommen werden.

Der Gemeinderat legt den Zinssatz für die interne Verzinsung für das Rechnungsjahr 2025 auf 1 % fest.

Der Gemeinderat nimmt das vorgelegte Budget 2025 der Feuerwehrorganisation Eglisau – Hüntwangen – Wasterkingen zur Kenntnis. Kostenanteil Wasterkingen CHF 32'565.65. – Der Gemeinderat nimmt das vorgelegte Budget 2025 des Betriebsamtes Rafzerfeld zur Kenntnis. Kostenanteil Wasterkingen CHF 924.95.

Finanzen

Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von CHF 500.- für den einmaligen Beitrag an den Turnverein Hüntwangen an die Anschaffung einer Stabhochsprunganlage. – Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von CHF 300.- für einen einmaligen Sponsoring- bzw. Gönnerbeitrag an den Reitverein Rafzerfeld. – Der Gemeinderat bewilligt einen einmaligen Kredit von CHF 3'680.- für das Einrichten der Schnittstelle von kommunalen GIS-Daten auf den kantonalen Leitungskataster und jährlich wiederkehrende Kredite von CHF 1'300.- für deren Datenpflege.

Der Gemeinderat veranlagt die Grundstückgewinnsteuern für sechs Handänderungen von CHF 16'344.- und gewährt Steueraufschub für sechs Handänderungen infolge Erbschaft und für eine Handänderung infolge Erwerb einer Ersatzliegenschaft.

Forstwesen

Der Gemeinderat nimmt zur Anfrage des Forstreviers Rafzerfeld betreffend den gewünschten Forststrassenunterhalt zusätzlich zu den vertraglichen Leistungen im Reviervertrag Stellung. Die Behörde sieht von festen jährlich wiederkehrenden Arbeiten ab. Aufträge sollen im Einzelfall separat erteilt und bewilligt werden

Der Gemeinderat stellt der Spielgruppe Spielball auf Gesuch hin eine Gemeindewaldfläche für das Einrichten eines Waldspielgruppenplatzes mit Auflagen und Bedingungen zur Verfügung.

Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von CHF 3'404.- für den Ersatz der Einzäunung der Christbaumkulturen im Gemeindewald.

Öffentlicher Verkehr

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Festsetzung des Verbundfahrplanes 2025 / 2026.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Änderung des Ticketverkaufs für den öffentlichen Verkehr. Der Ticketverkauf beim Fahrpersonal wird per Dezember 2024 eingestellt.

Raumplanung

Revision kantonaler Teilrichtplan Energie (Standort Windkraftanlagen)

Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von CHF 15'000.- für die juristische Vertretung im Rahmen der Anhörung zur Teilrevision des kantonalen Richtplans Energie und zum Entwurf des Energiegesetzes. – Die Behörde reichte die in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Juristen ausgearbeitete Stellungnahme der kantonalen Baudirektion ein. Darin wird das Verfahren, das auf unvollständigen und mangelhafter Grundlagenerhebungen beruht, gerügt und Nachbesserung verlangt.

Revision kantonales Ortsbildschutzinventar

Der Gemeinderat lässt sich zur Revision des kantonalen Ortsbildschutzinventars vernehmen. Er stimmt den vorgesehenen Änderungen im Abgleich an die laufende kommunale Nutzungsplanung mehrheitlich zu. Die vorgesehene erweiterte Freiraumfestlegung im Gebiet Meierwiesen wird von der Behörde in Frage gestellt und Ausnahmeregelungen für die Grundstücksnutzung beantragt.

Revision kommunale Bau- und Zonenordnung

Der Gemeinderat bewilligt einen Zusatzkredit für die Ausarbeitung der Revision der Bau- und Zonenordnung aufgrund eines erweiterten Leistungs-

kataloges von CHF 16'350.-. Die Leistungsergänzungen umfassen die verständlichere Gliederung und Ausformulierung von Kernzonenvorschriften, Parkierungsvorschriften in der Kernzone und Unterstützung bei der Vernehmlassung zur Revision des kantonalen Inventars Ortsbildschutz.

Sanierung Oberdorfstrasse und Unterdorfstrasse

Die Ausschreibung und öffentliche Auflage des Strassenbauprojektes führte zu zwei Begehren von Anwohnern, welche den Verzicht von Belagspflasterungen im Einmündungsbereich und das Belassen von Strassenbeleuchtungskandelaberstandorten umfassten. Die Begehren werden in die bereinigte Ausführungsplanung aufgenommen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht der Bauleitung über eingetretene Verzögerungen des ursprünglich geplanten Baubeginns und deren Begründung (Postautoersatzhaltestelle, öffentliche Auflage Ausführungsprojekt, Projektkoordination). Der Baubeginn ist nun im März 2025 geplant. – Der Gemeinderat ordnet die Aufnahme von Zustandsaufnahmen der privaten Gebäude entlang der Tiefbauarbeiten vor Baubeginn an.

Wasserproben

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der am 17. Juli 2024 (Mitteilung 04.09.2024) durch das kantonale Labor durchgeführten Wasserprobe am Laufbrunnen bei der Chrätzlistrasse. Die Probe wird infolge der Höchstwertüberschreitung der sog. Chlorothalonil-Methaboliten R471811 beanstandet und die Behörde zur Stellungnahme eingeladen. Da die Gemeinde sämtliches Wasser von der Grundwassergewinnung Stadtforen bezieht und in Abhängigkeit davon keine Möglichkeit für das Ergreifen eigener Massnahmen besteht, wird die Beanstandung vom kantonalen Labor abgeschlossen und die Nachbearbeitung auf regionaler Ebene angeordnet.

Zweckverbände

Der Gemeinderat genehmigt die Budgets 2025 der verschiedenen Zweckverbände.

- **Abwasserverband Rafzerfeld:**
Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 648'050.- (Vorjahr CHF 727'750.-) Betriebskostenanteil Wasterkingen CHF 44'592.75 (Vorjahr CHF 49'822.85). Nettoinvestitionen keine.
- **Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld:**
Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 271'900.- (Vorjahr CHF 255'100.-), Betriebskostenanteil Wasterkingen CHF 23'055.- (Vorjahr CHF 17'698.-). Nettoinvestitionen keine.
- **Grundwassergewinnung Stadtforen:**
Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 599'310.- (Vorjahr CHF 576'550.00), Betriebskostenanteil Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld CHF 160'390.75 (Vorjahr CHF 158'256.50). Nettoinvestitionen keine. Der Kostenanteil ist der der Betriebsrechnung GWR enthalten.

Verschiedenes

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der stillen Wahl der Bezirksbehörden für die Amtsdauer 2025 – 2029 umfassend 1 Statthalter/Statthalerin, 2 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder Bezirksrat sowie 5 Staatsanwälte/Staatsanwältinnen. Die bisherigen Amtsinhaber wurden bestätigt.

Der Gemeinderat erteilt die Polizeibewilligung für die Durchführung des Räbeliechtliumzuges der Schule unteres Rafzerfeld und für die Durchführung des Adventsmarktes beim ehemaligen Schützenhaus.

Der Gemeinderat erteilt den Waffenerwerbsschein für die Ordonnanzwaffe eines ehemaligen Angehörigen der Armee.

Im Rahmen einer gemeinsamen Jugendarbeit im Rafzerfeld (Gemeinden Rafz, Wil ZH, Hüntwangen, Wasterkingen) schliesst der Gemeinderat mit dem Unternehmen MOJUGA eine Leistungsvereinbarung für die offene Jugendarbeit im Umfang von jährlich 128 Std ab und bewilligt den jährlich wiederkehrenden Kredit von CHF 14'425.-.

Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Bülach über die Durchführungsstelle für Zusatzleistungen zur AVH/IV zu. Mit der Neuregelung wird die Fallpauschale von CHF 710- auf CHF 750- dem Aufwand angepasst und eine effektive Kostenabrechnung Ende Rechnungsjahr eingeführt.

05. Dezember - 20.00 Uhr
Dorfhuus

Budget-Gemeindeversammlung

10. Dezember - Dorfhuus

Senioren-Weihnachten

14. Dez. - 13.00 - 15.00 Uhr

Christbaumkultur
Wasterkingen

Christbaumverkauf

01. Januar 2025, Dorfhuus

Neujahrs- Apéro der Gemeinde mit dem MVW

Der **Einwohnerbestand** betrug per **31. Oktober 2024** **595 Personen**

Stimmberechtigte Männer	212
Stimmberechtigte Frauen	216
Total Stimmberechtigte	428

Ref. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	208
Kath. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	51
Andere (Volljährige CH)	169

Zuzüge

- 01.08.2024 **Tischhauser, Petra**, zugezogen von 9500 Wil SG
- 15.09.2024 **Weaver, Corinne**, zugezogen von 8704 Herrliberg ZH
- 01.10.2024 **Quarta, Gabriela**, zugezogen von 9500 Wil SG
- 01.10.2024 **Steffen, Johannes & Céline mit Abby**, zugezogen von 8197 Rafz ZH
- 01.10.2024 **Adamski, Adam**, zugezogen von 8187 Weiach ZH
- 01.10.2024 **Marszałek, Aleksandra**, zugezogen von 8187 Weiach ZH
- 01.10.2024 **Dahmani Moussa, Amina**, zugezogen von 3076 Worb BE

Wegzüge

- 31.08.2024 **Reimann, Cedric**, weggezogen nach 8125 Zollikerberg ZH
- 31.08.2024 **Gläßer, Marco**, weggezogen nach Deutschland

Todesfälle

- Spühler-Wenger Käti**, geb. 12.01.1941, gest. 07.09.2024
- Blaser-Spühler Doris**, geb. 11.02.1954, gest. 15.09.2024
- Fischer-Kronsteiner Gabriele**, geb. 25.07.1953, gest. 12.10.2024

Einwohnerkontrolle

Aus Datenschutzgründen werden nur 'Geschäftsfälle' publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.



Ressort Werk

Resort-Vorsteher
Markus Ott



Unser Trinkwasser

Das Trinkwasser im Rafzerfeld ist von guter Qualität und kann unbesorgt getrunken werden.

Unser Trinkwasser ist ein kostbares Gut. Wir müssen ihm Sorge tragen und darauf achten, dass es möglichst frei von Verunreinigungen bleibt. Trotz der vorsorglichen Schutzmassnahmen wurde und wird das Grundwasservorkommen immer wieder durch Bautätigkeiten, Unwetter, Havarien, Siedlungsbauten und Landwirtschaft nachteilig beeinflusst. Die Trinkwasserqualität muss daher besonders regelmässig durch die Wasserversorgungen im Rahmen ihrer Selbstkontrolle überprüft werden. Dadurch können Veränderungen im Trinkwasser frühzeitig erkannt und korrigierende Massnahmen ergriffen werden. Veröffentlicht werden Resultate aus Messungen verschiedener Spurenstoffe und Parameter. In einem ersten Schritt werden die zwei häufigsten Rückstände des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil aufgezeigt, dessen Einsatz derweil nicht mehr gestattet ist. Die sogenannten Abbauprodukte des Pflanzenschutzmittels sind jedoch noch immer im Grund- und Quellwasser, sowie im daraus gewonnenen Trinkwasser nachweisbar, weil der Abbau mehrere Jahre in Anspruch nimmt. Die Wasserversorgungen in den Gemeinden sind im Sinne des Vorsorgeprinzips angehalten, die ihnen zur Verfügung stehenden Massnahmen umzusetzen, um die Konzentration der Rückstände im Leitungsnetz so tief wie möglich zu halten.

Die im Jahr 2020 für Chlorothalonil eingesetzte Taskforce mit Vertretenden aus dem Kantonalen Labor Zürich, dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), den Gemeinden und den Wasserversorgungen nicht ausschliesslich auf Chlorothalonil-Abbauprodukte fokussiert, sondern über dies hinaus auch Massnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität koordiniert.

Bild: Kantonales
Labor Zürich



Sauberes Trinkwasser ist eine elementare Lebensgrundlage und damit für den Menschen lebenswichtig. Das Kantonale Labor, die Gemeinden und die Wasserversorgungen setzen sich deshalb gemeinsam dafür ein, dass die Trinkwasserqualität im Kanton Zürich auch in Zukunft gut bleibt.

Wasserversorgung

Im Jahr werden im Kanton Zürich rund 140 Millionen Kubikmeter Trinkwasser verbraucht. Dies entspricht in etwa dem Volumen des Greifensees. Das Trinkwasser kommt zu je 40 Prozent aus dem Zürichsee und aus Grundwasservorkommen. Die restlichen 20 Prozent stammen aus Quellen.

Die über 240 Wasserversorgungen und die zuständigen Behörden auf Gemeinde- und Kantonsebene sorgen dafür, dass die Bevölkerung rund um die Uhr mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt wird.

Die Abgabe des Trinkwassers erfolgt auf Gemeindeebene in zahlreichen Wasserversorgungsgebieten, sogenannte Verteilzonen. Eine Verteilzone ist ein unabhängiger Teilbereich des Trinkwassernetzes. Innerhalb einer Verteilzone werden alle Liegenschaften mit nahezu derselben Wasserqualität bedient. Dabei kann das Wasser aus einer oder mehreren Ressourcen stammen. Dies kann dazu führen, dass die Zusammensetzung des Trinkwassers im Tagesverlauf variabel ist. Bei einer Untersuchung des Trinkwassers handelt es sich deshalb immer um eine Momentaufnahme.

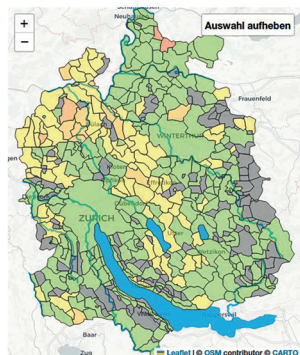
Im Rafzerfeld wird die Versorgung aus eigenen Quellen der einzelnen Gemeinden sichergestellt. Die Mengen aus diesen Ressourcen reichen aber in den meisten Fällen nicht aus, aus diesem Grund besteht der Zweckverband der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR). In diesem Verbund sind die Wasserversorgungen der vier Gemeinden Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen und Wil zusammengeschlossen. (Zur Zeit wird die Zuleitung für Wasterkingen ab Rest Linde ersetzt.) Zum weiteren Ausgleich des Rafzerfelder Wasserbedarfs wird bei Rüdlingen Uferfiltrat versickert und im Gebiet Stadtforen mit dem Grundwasserpumpwerk Stadtforen (GWS) gewonnen. Dieses Wasser wiederum wird nicht nur im Rafzerfeld eingespeist, sondern bis nach Bülach befördert.

Im Jahr 2020 hat die Bundesbehörde den Grenzwert für Chlorothalonil von 1 auf $0,1\mu\text{g/L}$ im Trinkwasser gesenkt und seit 2023 ist dieser neue Grenzwert als relevant zu betrachten. Beide Wasterkinger Quellen, Chnören und Erwiessen, weisen leider höhere Konzentrationswerte des Metaboliten Chlorothalonil auf und werden zur Zeit nicht zur Versorgung verwendet. Dieser Umstand bringt es mit sich, dass Wasterkingen ausschliesslich Wasser aus den Ressourcen der GWVR/GWS versorgt wird. Der Wasserversorgung Wasterkingen bleibt aktuell wenig Spielraum, Massnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität der eigenen Quellen zu ergreifen.



Konzentrationsbereich

<0.1 µg/l 0.1 - <0.4 µg/l 0.4 - <0.7 µg/l 0.7 - <1.0 µg/l >1.0 µg/l
Aktuell keine Daten



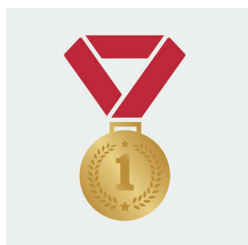
Zur Unterstützung der Wasserversorgungen bei der Umsetzung ihrer Informationspflicht gegenüber den Verbraucherinnen und Verbrauchern visualisiert das Kantonale Labor Daten der Trinkwasseruntersuchungen in der **«Züri Trinkwasser Map»**. In dieser wird für jede Verteilzone jeweils der letzte gemessene Wert eines Analyten einem Konzentrationsbereich zugeteilt und dargestellt. Die Konzentrationsbereiche unterscheiden sich farblich. Durch das Anwählen einer Verteilzone wird zusätzlich der Verlauf der früheren Messungen angezeigt.

Interessierten Bürgerinnen und Bürger empfehle ich die «Züri Trinkwasser Map» zu besuchen und die Informationen zu studieren.

Tragen Sie Sorge zu unserem kostbaren Gut damit wir es noch lange nutzen können.

*Resort Vorsteher Werk
Markus Ott*

Sportler*innen- und Berufspersonen-Ehrung



**Herzlichen Dank für
Ihre Meldung!**

Aufruf an Sportler*innen und Berufspersonen aus allen Alterskategorien, die in Hüntwangen oder Wasterkingen wohnhaft sind oder für einen Hüntwanger oder Wasterkinger Verein starten.

Haben Sie einen Podestplatz an einer Schweizermeisterschaft 2024 erreicht, oder nahmen Sie sogar an einer Europa- oder Weltmeisterschaft im 2024 teil?

Warum wollen wir das wissen?

Zum sechsten Mal in Hüntwangen, resp. zum zweiten Mal in Wasterkingen, werden die erfolgreichen Sportler:innen und Berufspersonen, die an Schweizermeisterschaften einen **1. – 3. Rang** erreicht oder an Europa- oder Weltmeisterschaften teilgenommen haben, durch die Gemeinden geehrt.

Dürfen wir Sie bitten, uns Ihre ausgezeichneten Leistungen bis am **30. Dezember 2024** per E-Mail für Hüntwanger*innen auf gemeinde@huentwangen.ch oder für Wasterkinger*innen auf gemeinde@wasterkingen.ch oder sich persönlich auf den jeweiligen Gemeindeverwaltungen zu melden.

Wir beabsichtigen im Frühjahr auch wieder eine Ehrung für erfolgreiche Sportler- und Berufsmeisterschaften in einem speziellen und würdigen Rahmen durchzuführen.

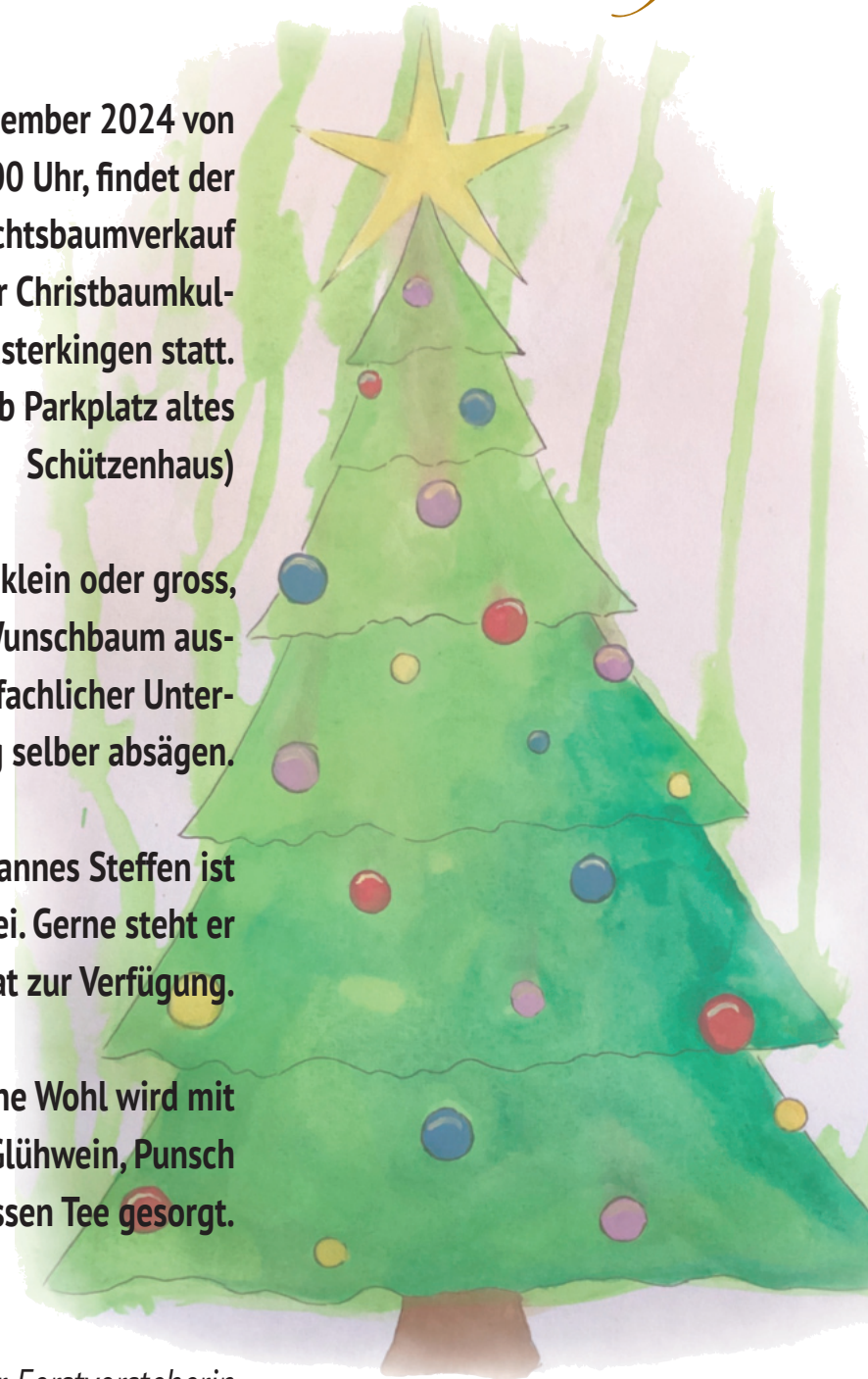
Christbaumverkauf

Am Samstag, 14. Dezember 2024 von
13.00 bis 15.00 Uhr, findet der
jährliche Weihnachtsbaumverkauf
zum 3. Mal in unserer Christbaumkul-
tur in Wasterkingen statt.
(Beschilderung ab Parkplatz altes
Schützenhaus)

Jeder ob klein oder gross,
darf seinen Wunschbaum aus-
suchen und mit fachlicher Unter-
stützung selber absägen.

Unser Förster Johannes Steffen ist
auch wieder dabei. Gerne steht er
Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Auch für das leibliche Wohl wird mit
einer feinen Suppe, Glühwein, Punsch
oder einem heissen Tee gesorgt.



Sabrina Spühler, Forstvorsteherin

**Wir nehmen
Ihnen Arbeit
ab, um für
Sie das wert-
vollste Gut
freizusetzen:
Zeit.**

**Treuhand
Steuern
Liegenschaften**

A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88
8197 Rafz
044 879 19 00
a-m.ch




ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG



Elektroinstallationen
Telefon · EDV
Projektierung

24 h Pikettdienst

Landstrasse 29 · 8197 Rafz · 044 879 10 30 · www.kernbaur.ch



MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER
Rafz

Werte erhalten
maler-spuehler.ch

Alte Turbinen
im neuen Glanz

Kompetent, zuverlässig und
innovativ in die Zukunft

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**



HANS DÜNKI · RAZF
HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95



MÖCKLI RAFZ

Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
ATV/Quad · Reparaturen

Landstrasse 9 · Tel. 044 869 01 30 · www.moekliorafz.ch

STIHL®

Spezialanfertigungen
Metallbau und
Schmiedearbeiten




Garage Sigrist AG
Landstrasse 10
8197 Rafz

Tel: 043'433'33'22 - garage-sigrist.ch

Garage Sigrist AG



Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30 | eglisau@ekztop.ch

Smart Home einfach gemacht

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau





Schulleitung

**Karin Wolfer,
Philippe Meier und
Matthias Meyer**

**Schule Untereres
Rafzerfeld SUR**

**Schützenhausstr. 16
8195 Wil
044 869 90 40**

**schulverwaltung@
schule-ur.ch
www.schule-ur.ch**

**Mo. 8.30 - 12.00 und
13.30 - 16.30 Uhr**
Di. 8.30 - 12.00 Uhr
Mi. geschlossen
**Do. 8.30 - 12.00 und
13.30 - 16.30 Uhr**
Fr. geschlossen

Die SUR ist 'gemeinsam unterwegs' und stets in Bewegung. Erste Meilensteine der Schulraumstrategie konnten in den letzten Monaten realisiert werden. Das Kindergartengebäude Wil erstrahlt aussen und innen im neuen Glanz. In den Sommerferien wurde es sanft saniert und umgebaut. Das Ergebnis macht Freude! Das Gebäude ist bereit für den Zusammenschluss der Kindergärten im kommenden Schuljah. Es bietet neu Platz für maximal vier Kindergartenklassen. Unsere Kindergartenlehrpersonen werden ebenfalls bereit sein. Sie haben sich am letzten Weiterbildungstag Zeit für neue Ideen und Möglichkeiten des gemeinsamen Kindergartenstandorts genommen.

In Hüntwangen wurde im Oktober der neue Werkhof des Forstbetriebs Rafzerfeld eingeweiht. Es ist ein markanter, zweckmässiger Anbau am Mehrzweckgebäude der Schule entstanden. Eingänge und Betriebsflächen der verschiedenen und zahlreichen Gebäudenutzern wurden bewusst und sicherheitsrelevant getrennt - die bis jetzt gemachten Erfahrungen sind positiv. Auch dieses Projekt ist gelungen und wurde zur Zufriedenheit aller umgesetzt.

Der Zusammenschluss unserer Oberstufe mit Rafz kommt ebenfalls näher. Die beiden Schulpflegen und -leitungen sind seit längerer Zeit im Austausch und in der Planung. Ausgewählte Themen werden in Arbeitsgruppen mit Lehrpersonenvertretungen beider Schulen bearbeitet. Die Schulpflege Rafz hat den Beschluss zur zukünftigen Gliederung ihrer Oberstufe gefällt: Es werden die Abteilungen A, B und C in möglichst jahrgangsgetreten Klassen geführt. Auf Anforderungsstufen (Niveaus) in einzelnen Fächern wird verzichtet. Die betroffenen Eltern der SUR und Rafz wurden über den Entscheid und die Klassenplanung vorinformiert.

Um die schulbetrieblichen Auswirkungen des Zusammenschlusses und die zukünftige Schulkultur kümmern sich die beiden Lehrpersonenteams. Seit diesem Schuljahr sind die Weiterbildungstage gleichgeschaltet und finden gemeinsam in Rafz statt - die Lehrpersonenteams rücken dabei zusammen. Wir sind bestrebt, den Übergang für alle Beteiligten möglichst gelungen und zufriedenstellend zu gestalten. Eingegangene Elternechos wurden entgegen genommen und werden in die weiteren Überlegungen einfließen.

Und unsere Schülerinnen und Schüler, bewegen sie sich auch? Ja selbstverständlich, mehr als alle anderen an der SUR! Sie meistern gekonnt ihren Schulweg zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Schulbus. Sie sind mit ihren Lehrpersonen unterwegs, sei es im Dinosauriermuseum, in der Dorfbibliothek, an der Volleyballnight und in den Schulreben. Sie begeistern am Weihnachtstheater, am Räbeliechtliumzug und am Spielenachmittag. Sie bewegen und prägen mit ihren Ideen und Wünschen in den Klassen- und Schulhausräten sowie in den Ideenbüros die Schulhauskultur. Und vieles mehr. Die fiktiven Schrittzähler unserer Schülerinnen und Schüler lassen grüssen.





EINSCHULUNG 2025 (EINTRITT IN DEN KINDERGARTEN)

Der Kindergarten ist seit dem Sommer 2008 obligatorisch. Kinder, die zwischen dem **1. August 2020 und dem 31. Juli 2021** geboren sind, werden auf das Schuljahr 2025/26 schulpflichtig.

Eltern, deren Kinder schulpflichtig werden, erhalten vor den Sportferien das Anmeldeformular. Dieses muss bis spätestens am **14. März 2025** der Schulverwaltung zurück geschickt werden.

Der **Elternabend** findet am **19. Mai 2025, 19.30 Uhr**, statt, der **Schnuppernachmittag** in der künftigen Kindergartenklasse am **26. Juni 2025**.

Rückstellung

Eine Rückstellung von der Schulpflicht (Eintritt Kindergarten) kann erfolgen, wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten im Kindergarten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen begegnet werden kann. Die Schulpflege entscheidet auf Antrag der Eltern.

Eltern, die ihr Kind zurückstellen möchten, reichen bis **14. März 2025** ein begründetes Gesuch mit Schreiben des Kinderarztes bei der Schulbehörde Unteres Raferfeld ein.

Haben Sie Fragen? Melden Sie sich bei der Schulverwaltung
(044 869 90 40, schulverwaltung@schule-ur.ch)

Schulpflege Unteres Raferfeld

Ab in die Berge

Vor den Herbstferien verbrachten wir, die 6. Klasse aus Wasterkingen, unser Klassenlager im Engadin. Wir wohnten in La Punt Chamues-ch, erkundeten während den sechs Tagen aber auch viele andere Orte dieser wunderschönen Region. Es folgt ein Bericht unseres zweiten Lagertags. Wer nach dem Lesen Lust auf mehr hat, findet auf unserer Schul-Website das ganze Lagerheft zur Ansicht.

Aus den Klassen

6. Klasse Wasterkingen
Hatmane, Julius,
Santiago und Lena

Dienstag, 24.09.24

Die Saiten schwangen und wir erwachten. Herr Ehrat spielte mit seiner Gitarre ein sehr lautes und «schönes» Lied. Als alle wach waren, gingen wir Zmorgen essen. Nach einem guten Müesli und einem feinen Brötchen, liefen wir gestärkt zum Bahnhof. Bald darauf kam der Zug und wir fuhren nach Morteratsch und von dort gingen wir durch einen schönen Waldweg mit Bäumen, Blumen, Sonne und wunderschöner Aussicht. Wir sahen auch süsse Eichhörnchen.

Als wir beim Lej da Staz ankamen, gingen die mutigen Kinder baden, weil das Wasser 16 Grad und die Luft 8 Grad kalt war. Nach dem Baden mussten wir uns warm anziehen, damit wir uns nicht erkälteten. Bald darauf assen wir Würste oder Grillkäse. Als wir alle fertig waren, gingen die vier Leiter Herr Ehrat, Herr Gossler, Daniela und Alex noch einen Kaffee trinken. In der Zeit haben wir Herrn Ehrats Rucksack hinter einem Baumstrunk versteckt.

Als wir dann alles gepackt hatten, liefen wir einen schönen Weg entlang, bis wir in St. Moritz ankamen. Dann sagte Herr Ehrat, wir dürfen allein shoppen gehen. Timon und Santiago gingen zu drei Hotels, die geschlossen hatten (wegen der Zwischensaison). Andere Gruppen kauften lustiges, aber auch nerviges Spielzeug. St. Moritz war cool und viele Kinder gaben ihr ganzes Geld schon aus. Herr Ehrat wollte, dass wir uns um 15:00 Uhr bei einer Statue treffen. Wir waren alle schon zehn Minuten früher da.





Dann fuhren wir mit dem Zug zurück nach La Punt Chamues-ch. Als wir wieder beim Lagerhaus waren, spielten wir noch mit den Ziegen.

Nach dem feinen Gratin und Mac'n'Cheese von Alex teilte Herr Ehrat uns allen Jasskarten aus. Damit machten wir Gruppen für die Spiele-Olympiade. Wir spielten acht Spiele. Zum Beispiel hatte jemand aus der Gruppe Wasser im Mund und sang ein Lied und die Spieler mussten das Lied erraten. Oder es gab in der Mitte 4 Stühle. Herr Ehrat spielte ein Lied auf dem Handy, und sobald er das Lied stoppte, setzten sich alle auf einen Stuhl und wenn jemand keine Sitzgelegenheit hatte, war die Person raus.

Es gab pro Gruppe einen Spieler für jedes Spiel. Am Ende gewann die Gruppe «Talahon». Der Preis war, dass sie als erstes auswählen durften, was sie am Ende des Lagers putzen wollten.



Lesen Sie den gesamten Lagerbericht, scannen Sie den QR Code



LEBENSTURM im Landbüel



Die 4. Klasse Habig aus Wil durfte am Dienstag, den 29.10.2024, zusammen mit sieben starken Männern den **LEBENSTURM** aufbauen. Dieser soll ein Lebensraum für viele Tiere werden: Schlangen, Insekten, Spinnen, Wiesel, Eidechsen, Blindschleichen und Igel können sich darin und drum rum sicher bald wohlfühlen...

Zu Beginn mussten wir vier tiefe Löcher mit jeweils einem Meter Abstand (1m²) ins Erdreich bohren und hielten zu dritt die laute Maschine: Damit ging es wie in Butter. Drei Meter lange Stämme wurden in die 50cm tiefen Löcher gestellt und fest verankert mit Splitt. Wir durften mit einem grossen, schweren Hammer fest zuschlagen, damit der Boden auch wirklich hart wurde – «Hau den Lukas!» - einmal etwas anders...

Einige von uns bohrten in der Zwischenzeit kleine Löcher in Harasse, damit die Insekten eine Wohnung finden und stopften Stroh und Schafwolle in andere Löcher von Winzersteinen. Wir füllten auch in Holzkisten Heu und Stroh, Wolle und Holzspäne hinein. Mit Drahtgittern hielten wir die Füllungen kompakt in ihren Vierteln.

Um 10 Uhr bekamen wir zur Belohnung von P. Gross, unserem Schulpräsidenten, ein Schokobrötchen zum Znüni. Er war es auch, der uns für diese Arbeit anfragte.

Der LEBENSTURM bekam nach und nach vier Stockwerke: Vierkanthölzer mussten wir an die vier Stämme nageln und mit der Wasserwaage kontrollieren, ob sie auch wirklich horizontal lagen, anschliessend fixierten wir die Bretter, indem wir sie auf die Querlatten nagelten. Darauf befestigten wir viele verschiedene Insektenwohnungen, die die Zwischenräume auch schön schmückten.

Zum Schluss - pünktlich gegen Mittag - staunten wir über unser Werk und machten ein spassiges Gruppenfoto: Wir verbrachten einen tollen Morgen im Landbüel. Immer, wenn wir künftig auf dem Fussballrasen spielen, erinnern wir uns an unser Werk, das hoffentlich noch lange nicht nur den Tieren Freude bereiten wird!







Lena Mastrodomenico
und Finja Schaudt
6. Klasse Wasterkingen

Elternrat
Schule Unteres
Rafzerfeld SUR

Schützenhausstr. 16
8195 Wil
044 869 90 40

elternrat@
schule-ur.ch
www.schule-ur.ch

RÄBELIECHTLIUMZUG

1. November 2024

Die Kerzen wurden angezündet und Herr Meyer begrüßte uns herzlich auf dem roten Platz in Wasterkingen. Das Wetter spielte zum Glück auch mit, es blieb trocken. Bevor der Umzug los ging, sang die Unterstufe mit den Kindergärtnerinnen und den kleinen Spielgruppenkindern noch vier Räbeliechtli-Lieder. Die Spielgruppe hatte die Eichel als Laterne. Es gab aber auch noch andere Laternen: einen Baum, eine Blume, eine Kerze, ein Herz, eine Krone, einen Stern, eine Sonne und einen Mond. Als dann alle in der richtigen Reihe standen, ging der Mond voraus. Nach einem wunderschönen Rundgang durch das Dorf endete der Umzug dann auch wieder beim Schulhaus und die Kinder sangen nochmal. Natürlich hatten sie auch eine kleine Band. Dabei waren Herr Meyer, der Schulleiter, an der Trompete, die Dirigentinnen waren Frau Calderón und Frau Scretta. Herr Stamm an der Gitarre und Herr Habig am Klavier machten auch mit. Nach dem Marschieren und Musizieren knurrte allen der Magen. Die Kinder bekamen eine Butter-Bretzel und die Erwachsenen hatten auch Hunger und gingen zum Kiosk, für den die sechste Klasse zuständig war. Der Kiosk fand viel Zuspruch.

Viele Eltern und Kinder haben positive Rückmeldungen zum Anlass gegeben. Luisa, die Zwölfjährige aus der sechsten Klasse, sagte, dass für sie das Highlight des Abends der Kiosk war. Laura Zeier aus Wasterkingen war wegen dem Kindergarten und der Spielgruppe da und aus ihrer Sicht war das Beste, dass so viele Eltern, Kinder und Grosseltern gekommen waren und den Kiosk fand sie auch nicht schlecht. Der fünfjährige Henri aus Wasterkingen fand den Kiosk und die Raben cool. Ellie aus der Fünften gefiel es, dass Menschen aus allen Dörfern da waren. Susanne aus Wasterkingen haben wir auch noch interviewt und sie hat gesagt, dass sie den Umzug schön fand, weil so viele Kinder dabei waren und so schöne Raben geschnitzt hatten. Nadine aus Wil hat uns erzählt, dass sie es grossartig findet, dass an diesem Abend alle zusammenkommen.



Wir wünschen allen
eine schöne
Vorweihnachtszeit!





Generationen im Klassenzimmer

Wir suchen Seniorinnen und Senioren

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern? Möchten Sie den Schulalltag mit Ihrem Engagement und Ihrer Lebenserfahrung auffrischen? Dann bringen Sie die wichtigsten Voraussetzungen für dieses Freiwilligenengagement mit – ein Engagement für Seniorinnen und Senioren aus allen Berufsrichtungen.

Für diese Schule suchen wir Freiwillige:

Generell für die Schule Unteres Rafzerfeld sowie das Schulhaus Wasterkingen für das Fach TTG

Kontakt für unverbindliche Informationen:

Brian Hilkersberger

058 451 53 14

brian.hilkersberger@pszh.ch

Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal

www.pszh.ch



«Wasterkinger Dorfweihnachten», Kirche Wasterkingen

Donnerstag, 12. Dezember um 18.30 Uhr

Unter der Leitung von Pfarrer Christhard Birkner führen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein kurzes Krippenspiel auf. Die Gemeinde ist während der ganzen Feier zum Singen der schönen alten Weihnachtslieder eingeladen. Im Anschluss wird allen vor der Kirche Punsch und Weihnachtsgebäck offeriert.

«Wiehnachtsfir für Chlii und Gross», Kirche Wil

Sonntag, 15. Dezember um 17.00 Uhr

Herzliche Einladung zur «Wiehnachtsfir für Chlii und Gross» am 3. Advent.

Gottesdienst zur Christnacht, Kirche Wil

Dienstag, 24. Dezember um 22.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst zur Christnacht, mit Weitergabe des Friedenslichtes durchs JuKi5. Bringen Sie eine Laterne mit und nehmen Sie das Friedenslicht zu sich nachhause.

«Musik und Wort zum Neuen Jahr», Kirche Wil

Mittwoch, 1. Januar 2025 um 17.00 Uhr

Wir feiern den Neujahrs-Gottesdienst und stossen anschliessend gemeinsam aufs Neue Jahr an. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst durch cante-mus, Kirchenchor Rafzerfeld. Wir freuen uns auf Sie.

«60plus» - Anlässe im Winterhalbjahr

Reservieren Sie sich bereits die nachfolgenden Termine und kommen Sie in den Genuss vom abwechslungsreichen Programm «60plus».

- Donnerstag, 16. Januar: **Halbtagesausflug ins «Kloster Fahr»**
Anmeldung via Sekretariat erforderlich.
- Donnerstag, 20. Februar: **Filmvorführung «Schellen-Ursli»**
14.00 Uhr, KGH Hüntwangen
- Donnerstag, 20. März: **Seniorenbühne St. Gallen mit Theaterstück «Willkommen an Bord»**, 14.00 Uhr, KGH Hüntwangen

Evangelisch ref.
Kirchgemeinde Wil
Sekretariat
Vorderer Kirchweg 10
8194 Hüntwangen

043 433 50 62

sekretariat.kirch-
gemeinde@refwil-zh.ch

www.refwil-zh.ch

Fiire mit de Chliine

Für Kinder bis fünf Jahren in Begleitung
Samstag, 10.00 bis 10.30 Uhr, Kirche Wil ZH

- 7. Dezember 2024
- 15. März 2025

Eltern-Kind-Singen

Für Kinder bis fünf Jahren in Begleitung
Donnerstag, 9.30 bis 10.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Hüntwangen

- 5. / 12. / 19. Dezember 2024



Konfirmation
Sonntag, 13. April, 10.00 Uhr
Kirche Wil

**Kirchgemeinde-
versammlung**
Sonntag, 6. Juli, 11.00 Uhr
KGH Hüntwangen

**Kirchgemeinde-
versammlung**
Sonntag, 7. Dezember,
11.00 Uhr,
KGH Hüntwangen

Gottesdienste Dezember 2024 bis Februar 2025

Sonntag	01.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	KGH Hüntwangen
		11.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	
Samstag	07.12.	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Kirche Wil
Sonntag	08.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	Kirche Wasterkingen
Donnerstag	12.12.	18.30 Uhr	«Wasterkinger Dorfweihnachten» mit Adventsingen	Kirche Wasterkingen
Sonntag	15.12.	17.00 Uhr	«Wiehnachtsfiir für Chlii und Gross»	Kirche Wil
Dienstag	24.12.	22.00 Uhr	Gottesdienst zur Christnacht mit Übergabe Friedenslicht	Kirche Wil
Mittwoch	25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Wasterkingen
Mittwoch	01.01.	17.00 Uhr	«Musik und Wort zum neuen Jahr». Mitwirkung: Kirchenchor cantemus. Mit Anstossen aufs neue Jahr	Kirche Wil
Sonntag	12.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	KGH Hüntwangen
Sonntag	19.01.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst zur oekum. Gebetswoche der Einheit	Kirche Buchberg
Samstag	25.01.	17.00 Uhr	Vesper vo de Lüüt	Ort offen
Sonntag	02.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Wil
Sonntag	09.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Wasterkingen
Sonntag	16.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	KGH Hüntwangen
Sonntag	23.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Wil

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in unserem „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite www.refwil-zh.ch.



Katholisches Pfarramt

Salomon Landolt-Weg 1
8193 Eglisau
044 867 21 21

sekretariat@glegra.ch
www.glegra.ch



Bitte beachten Sie
auch das *forum* oder
unsere Homepage:
www.glegra.ch



Eucharistiefeier an den Wochenenden

Samstag, um 18.00 Uhr
Sonntag, um 10.00 Uhr
Ort siehe „forum“ oder Pfarrei-Website www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen

Dienstag, um 9.00 Uhr, in Glattfelden
Donnerstag, um 18.30 Uhr, in Eglisau
Freitag, um 9.00 Uhr, in Rafz

Veranstaltungen

Mittagstisch

Mittwoch, 4. Dezember und 8. Januar, 12.15 Uhr, kath. Pfarreizentrum Eglisau
Mittwoch, 5. Februar, 12.15. Uhr, kath. Pfarreizentrum Rafz
Anmeldungen nimmt das Sekretariat gerne bis jeweils montags 10.00 Uhr entgegen.

Einladung zum Adventsabend des kath. Frauenvereins

Mittwoch, 4. Dezember, 17.00 bis 19.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Rafz

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Eglisau

Schachspielgruppe für Kinder und Eltern

Samstag, 7. Dezember und 18. Januar, 9.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Eglisau

Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 21. Dezember, 9.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Eglisau

Winterfilmabend des kath. Frauenvereins

Freitag, 10. Januar, 19.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Rafz

Seniorenanlass Treffpunkt 60plus

Mittwoch, 29. Januar und 19. Februar, 14.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Rafz

Besondere Gottesdienste 3. Dezember 2024 bis 22. Februar 2025

Dienstag, 3. Dezember	06.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst in Glattfelden, mit anschl. Frühstück
Freitag, 13. Dezember	06.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst in Rafz, mit anschl. Frühstück (offeriert vom. kath. Frauenverein)
Sonntag, 15. Dezember	19.15 Uhr	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
Heilig Abend, 24. Dezember	17.00 Uhr	Familiengottesdienst in Glattfelden
	17.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Krippenspiel in Rafz
Weihnachten, 25. Dezember	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Weihnachten, 26. Dezember	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Glattfelden
Silvester, 31. Dezember	09.00 Uhr	Eucharistiefeier in Glattfelden
Mittwoch, 1. Januar	16.00 Uhr	Neujahrgottesdienst in Rafz, mit Apéro
Donnerstag, 2. Januar	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Sternsängern in Eglisau
Sonntag, 5. Januar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit anschl. Dreikönigskuchenessen in Eglisau
Mittwoch, 15. Januar	19.00 Uhr	Ökumenischer Gebetsabend für die Einheit der Christen in der ref. Kirche Rafz
Sonntag, 2. Februar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier Darstellung des Herrn u. Kerzenweihe (Lichtmess) in Glattfelden
Samstag, 22. Februar	18.00 Uhr	Gottesdienst mit den Firmlingen in Rafz



12 Neubauwohnungen in Wil zu verkaufen



Sie zahlen für 1-2 Jahre nicht mehr als 1% Hypozins. Der Rest übernimmt der Bauherr.

Kauf Schlüsselfertig (keine Baufinanzierung notwendig)

Kostenlose Grundrissanpassung

Parkplätze nur CHF 25'000.-

Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeicher



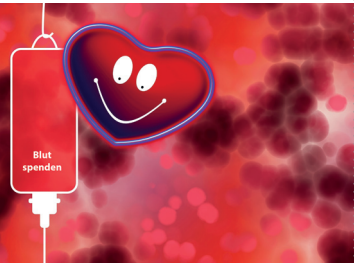
Hier geht's zur Website

Tamara Blaser

Samariterverein
Hüntwangen, Wil

Präsidentin
Laura Meier
Hohlgasse 6
8194 Hüntwangen

meier-laura@live.de
www.samariter-
zuerich-west.ch



Blutspenden

Warum eigentlich sollten wir alle unser Blut mindestens einmal jährlich spenden?

Blutspenden werden täglich benötigt, um erkrankte und verunfallte Menschen mit lebenswichtigen Blutpräparaten zu versorgen. In der Schweiz werden jeden Tag rund 700 Blutspenden benötigt, um Krebserkrankte, Unfallopfer oder Menschen mit Blutkrankheiten ärztlich zu behandeln. Doch nur 2,5 Prozent der Bevölkerung in der Schweiz spenden regelmässig Blut.

Aufgrund der Blutgerinnung und des Verfalls wichtiger Nährstoffe im Blut ist das gespendete Blut nur eine begrenzte Zeit haltbar, Blutplättchen 7 Tage, rote Blutkörperchen max. 49 Tage. Um für eine ausreichende Blutreserve in den Spitälern zu sorgen, sind deshalb regelmässige Blutspenden nötig. Der Bedarf kann sich von Blutgruppe zu Blutgruppe unterscheiden.

Blutvorrat (Stand: 23.10.2024)

Auf der Website [blutspende.ch](https://www.blutspende.ch) sehen sie den täglichen Blutspendebedarf der Schweiz.)

O+	Tief	Blutvorrat reicht für 6 Tage
O-	Kritisch	Blutvorrat reicht nur für 4 Tage
A+	Tief	Blutvorrat reicht für 6 Tage
A-	Tief	Blutvorrat reicht für 6 Tage
AB+	Normal	Blutvorrat reicht für 10 Tage
AB-	Tief	Blutvorrat reicht für 6 Tage
B+	Hoch	Blutvorrat ist gut gefüllt
B-	Normal	Blutvorrat reicht für 10 Tage

Diese Auflistung zeigt, dass es genug Spenden der Blutgruppe B+, AB+ und B- hat. **Alle Personen, die eine Blutgruppe haben mit tiefem oder sogar kritischem Stand sind umso mehr eingeladen ihr wertvolles Blut zu spenden.**

<https://www.blutspende.ch/de/blutspende>

Wir sind aktuell eine tolle Gruppe mit 14 motivierten Samariter:innen und würden gerne unser Wissen mit Dir teilen. Komm doch unverbindlich vorbei! Vorkenntnisse sind keine nötig. Du lernst alles bei uns!

Noch Fragen? Unsere Präsidentin **Laura Meier 078 654 10 37** gibt gerne Auskunft.

Jahresprogramm Kurse und Blutspenden

Blutspenden 2025

Mittwoch, 16. April 2025
17:30 - 20:00 Uhr

Im Oberstufen-Schulhaus Landbühl in Wil

Notfälle bei Kleinkindern

Samstag, 26. April 2025
09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kosten Fr. 140.-
Im Samariterlokal Wil

Globi-Kurs (Erste Hilfe Kurs für Kinder von 5-10 Jahren)

Samstag 03. Mai 2025
09.00 bis 13.00

Kosten Fr. 25.-

im Samariterlokal Wil

BLS-AED Kurs 2025

Samstag, 17. Mai 2025

09:00 - 13:00 Uhr

Kosten: Fr. 120.-

Im Samariterlokal Wil, neben dem Kindergarten

Nothilfekurs 2025

Freitag, 29. August 2025 von 19:00 - 22:00 Uhr
und
Samstag, 30. August von 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

Kosten: Fr. 140.-

Im Samariterlokal in Wil, neben dem Kindergarten



*Auskunft und Anmeldung für alle Kurse bei
Daliah Heller:
daheller@gmx.ch oder
076 724 14 45*



Spielnachmittage 60+

Jeweils am **zweiten Donnerstag des Monats** spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.
Unkostenbeitrag Fr. 7.-

Jeweils 13.30 - 16.00 Uhr, wer mag, trifft sich vorgängig zum gemeinsamen Mittagessen.

**Ortsvertretung
Wil - Hüntwangen -
Wasterkingen**

**Monika Rutschmann
044 869 20 05**

- **09. Januar 2025** **Restaurant Riegelhof Wil**
- **13. Februar 2025** **Restaurant Sternen Wil**
- **13. März 2025** **Restaurant Riegelhof Wil**

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:
Monika Rutschmann, Telefon 044 869 20 05

**Pro Senectute Kt. Zürich
Dienstleistungszentrum
Unterland und Furttal**

**Glasstrasse 2
8180 Bülach
058 451 53 00**

**dc.unterland@
pszh.ch
www.pszh.ch**

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Adresse siehe gelbe Box.

Pro Senectute Wandergruppe

Eglisau / Wasterkingen

**Walter Schibli
Erwachsenensportleiter
Schweiz
waschi118@bluewin.ch**

Dezember 02. **Eglisauer Runde**





Markus Frutig

Markus Frutig
044 869 23 68
078 611 96 89

markus.frutig@trychler-
gruppe-zuercherunter-
land.ch

trychlergruppezuercher
unterland.ch

Erst habe ich einige Zeilen über die Trychler geschrieben, schon bin ich wieder am Schreiben. Wir blicken auf ein relativ ruhiges Trychlerjahr zurück, denn es sind nur etwa 15 Anlässe zusammen gekommen. Das ist jedoch auch so genug, denn es wird auch bei uns immer schwieriger, genug Akteure für die Auftritte zusammen zu bringen. Wir freuen uns immer auf neue Anfragen, aber auch auf die traditionellen Anlässe.

Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, neigt sich das Jahr langsam dem Ende entgegen. Auch dieses Jahr werden wir in Wasterkingen das alte Jahr ausläuten und hoffen auf viele Zuschauer und Mitläufer bei unserem Umzug durch das Dorf. Wir freuen uns, dass diese Tradition rege besucht wird und wir auch immer wieder mit feinem Gebäck, Punsch, Kaffee, Wein usw. versorgt und verwöhnt werden.

Ihnen allen "vielen Dank"!

Unsere Route am 30. Dezember 2024 durch Wasterkingen ist wie folgt: Start beim Wasenacker um 19.30 Uhr, Ausserdorfstrasse, Zweiröhrenbrunnen, Kirche, Unterdorfstrasse, Milchhütte, Volg, Stiegstrasse und Abschluss beim Dorfhuus.

Die Trychlergruppe Zürcher Unterland dankt allen Gemeinden, allen Veranstaltern, Vereinen und Freunden für das Interesse an den Trychlern und hoffen im nächsten Jahr wieder etwas „Urchigs & Bodeständigs“ an möglichst vielen Anlässen zeigen zu dürfen.

Interessierte finden auf unserer Homepage viele Infos über uns und unser urchiges Treiben. Auch neue Gesichter werden bei der Trychlergruppe Zürcher Unterland gerne gesehen und sind herzlich willkommen. Bei Interesse, sprich einfach einen von unserer Gruppe an, er gibt sicher gerne Auskunft.



Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.





chronikstube wasterkingen

Heinz Blaser-Spühler

Chronikstube
Wasterkingen

Heinz Blaser-Spühler
Im Scheiehaag 24
8195 Wasterkingen

Telefon 044 869 18 17

chronikstube.
wasterkingen@
bluwin.ch



www.dorfmuseum-
huentwangen.ch

AGENDA

24. Dezember 2024
13.15-13.45 Uhr

**20. Weihnachtskonzert
Bei der Kirche Wasterkingen
Musikverein Stetten-
Bergöschingen**

Um eine Spende für den MV
wird gebeten. Vielen Dank

1. Dezember 2024
Finissage Sonderausstellung
«Wasterkingen
gestern und heute» im
Dorfmuseum Hüntwangen

«Chronikstube Wasterkingen» Im Dorfmuseum Hüntwangen zu Gast

1.12.2024 letzter Termin

Am ersten Dezembersonntag wird die Ausstellung im Dorfmuseum Hüntwangen ihre Finissage erleben. Zeit für Dank und Rückblick.

Ich danke zuerst einmal der Museumskommission für die Idee und die Bereitschaft, der Chronikstube Wasterkingen die Gelegenheit geboten zu haben, ihre Arbeit im Rahmen dieser Sonderausstellung einem breiten Publikum zu zeigen.

Ein weiterer Dank geht an all die Personen, die mit ihren leihweise zur Verfügung gestellten Gegenständen die Ausstellung vielseitig und interessant erscheinen liessen.

Ein grosser Dank geht an meine leider im September verstorbene Frau Doris, denn ohne ihr umfangreiches Wissen und all den Gegenständen aus ihrem persönlichen Fundus wäre die Ausstellung in diesem Rahmen nicht möglich gewesen.

An den rege besuchten Ausstellungssonntagen durften wir zu unserer Überraschung und Freude von einigen Besuchenden Dokumente, Fotos und alte Gegenstände entgegennehmen und konnten so unsere Sammlung erweitern und ergänzen. Ein herzliches Dankeschön an diese Personen für ihre uneigennützigte Handlung zu Gunsten der Chronikstube.

Rückblickend kann man sagen, der Aufwand hat sich gelohnt. Ein Grossteil der Besuchenden äusserte sich mündlich oder schriftlich im Gästebuch, sehr positiv.

Auch all diesen Gästen sei herzlich gedankt für ihr Kommen und ihr Interesse an der Wasterkinger Geschichte.





dorfmuseum hüntwangen

Viktor Strässler
Museumskommission

Dorfmuseum
Hüntwangen
Dorfstrasse 59
8194 Hüntwangen

Werner Meier
044 521 05 99

www.dorfmuseum-huentwangen.ch

Jeden 1. Sonntag
von Feb. bis Dez.
14.00 – 17.00 Uhr
Führungen sind auch
ausserhalb der Öffnungszeiten
möglich.

nächste Daten

1. Dezember 24
Finissage Sonderausstellung
2024

Alle Ausstellungsräume sind per Treppenlift erreichbar und rollstuhlgängig. Wir vom Museumsteam freuen uns auf Ihren Besuch. Private Führungen können auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Sonderausstellung 2025
**SWISSAIR-
ERINNERUNGEN**

Das Museumsjahr 2024 neigt sich schon wieder dem Ende zu

Ein Besuch lohnt sich immer, warum nicht am Sonntag, 1. Dezember die Schätze in unserem schmucken Dorfmuseum besichtigen und etwas noch Unbekanntes aus der Heimat entdecken. Das Museum verlängert die Öffnungszeiten während des gleichentags stattfindenden Weihnachtsmarkts und bleibt bis 19 Uhr offen.

Noch ein letztes Mal besteht die Möglichkeit, unsere Sonderausstellung 2024 der «Chronikstube Wasterkingen» zu erforschen.

Die Kuratorin der Sonderausstellung, Doris Blaser, ist leider im September verstorben. Wir vom Museum entbieten Ehemann Heinz und und der Familie unser herzlichstes Mitgefühl. Noch am Vortag führte Doris eine Schar von 20 Leuten durch ihr geliebtes Wasterkingen.

Weiter sind die permanenten Ausstellungen im Dorfmuseum Hüntwangen über die Hutfabrik Ritz, die Landschaftsveränderung durch den Kiesabbau, die Historie von Hüntwangen im Chronikzimmer und einige Einblicke in die Landwirtschaft von gestern thematisiert, alles in Bild, Text, Ton sowie auch physische Ausstellungsstücke.

Momentan sind wir am Produzieren der nächsten Sonderausstellung. Wir zeigen eine Auswahl Bilder des ehemaligen SWISSAIR Fotografen August Kehl. Zudem haben noch weitere SWISSAIR Angestellte Geschichten und Raritäten zu bieten.

Die Sonderausstellung 2025 mit dem Titel «**SWISSAIR-Erinnerungen**» öffnet ihre Pforten mit der Vernissage am **Sonntag 2. Februar 2025**

Wir vom Museumsteam freuen uns auch im nächsten Jahr auf neue und bisherige Besucher



Jolanda Reimann

Liebe Leserinnen und Leser

Mit dieser Wamit-Ausgabe starten wir bereits in die Adventszeit. Nach den beiden Anlässen im November - Referat über Einbruch und aktuelle Betrugs-
maschen, sowie das Adventskranzen - leuchtet gleich am 1. Dezember die
erste Dekoration der Wasterkingemer Adventsfenster auf. Die Adventsfenster
„offene Tür“ bieten eine wunderbare Möglichkeit, Leute aus dem Dorf zu tref-
fen und kennenzulernen. **Die Gestalter und Gestalterinnen der Fenster freuen
sich über jeden Besuch!**



Adventsfenster 2024

DATUM	NAME	ADRESSE	MIT OFFENER TÜR / NUR DEKO
SO. 01.12.	FAM. RICO + CORNELIA AMMANN	WASENACKERSTR. 223	NUR DEKO
MI. 04.12.	SILVIA + CARLO GRANDE	HALDENSTRASSE 88	18.00 - 21.00 UHR - DRAUSSEN, IM ZELT
FR. 06.12.	FAM. JEANNETTE + BRUNO DUCCESCHI	WASENACKERSTR. 196	18.00 - CA. 20.00 UHR - DRAUSSEN
SO. 08.12.	CELINE STAMPFLI + ANNINA PEDITTO + TENZIN DOLMA	SCHULWEG 302	17.00 - 20.00 UHR - DRAUSSEN (MOMOS UND WEIHNÄCHTLICHE LECKEREIEN)
MI. 11.12.	FAM. PETER + JOLANDA REIMANN	WASENACKERSTR. 224	18.30 - CA. 20.30 UHR - DRAUSSEN
FR. 13.12.	VOLG WASTERKINGEN	VORWIESENSTR. 173	17.00 - 20.00 UHR - DRAUSSEN
MI. 18.12.	FAM. GABI + MATTHIAS SCHILDER	EDELMANNSTRASSE 295	NUR DEKO
DO. 19.12.	FAM. THOMAS + PAMELA BOSSHARD	UNTERDORFSTRASSE 219	18.00 - 21.00 UHR - DRAUSSEN (CRÊPES)
SA. 21.12.	SABRINA + ROMEO SPÜHLER + WILLY SPÜHLER	HALDENSTRASSE 91	18.00 - CA. 22.00 - DRAUSSEN, BEI BEDARF IN DER SCHEUNE
SO. 22.12.	FAM. ARIANE + URS SPÜHLER	ZUM BERGHEIM 67	17.00 UHR - OPEN - DRAUSSEN UND IM OFFENEN STALL



FRÖHLICHE, GESEGNETE ADVENTS- UND WEIHNACHTSTAGE



Die Publikation der einzelnen Fenster ist auch auf der Homepage der Gemeinde Wasterkingen
www.wasterkingen.ch/Veranstaltungen aufgeschaltet, sowie am Anschlagbrett beim Volg
Wasterkingen und bei der ehemaligen Milchhütte ausgehängt.

Ausblick

Im Frühjahr 2025 werden wir zwei bereits bekannte Anlässe durchführen. Reservieren Sie sich das Datum:

- **Spielabend im Dorfhuus**

Samstag, 18. Januar 2025 - 19.00 - 23.00 Uhr

Machen Sie gerne Gesellschaftsspiele und fehlen Ihnen manchmal die Mitspieler/innen? Dann kommen Sie an unseren Spielabend! Hier haben Sie die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre, gemeinsam mit anderen, Ihre Lieblingsspiele zu spielen und neue Spiele kennenzulernen. Auch Ihre Kinder, Freunde und Nachbarn sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- **Musik und Tanz mit DJ-Musik im Dorfhuus**

Samstag, 15. März 2025 - 19.30 – 23.30 Uhr

Nach einem Jahr Pause organisieren wir wieder einen Tanzabend im Dorfhuus. Ob Sie nun selbst das Tanzbein schwingen, oder aber einfach in Gesellschaft eine Reise durch verschiedene Musikrichtungen geniessen möchten, es ist für alle etwas dabei. Unkostenbeitrag: 5 Fr. pro Person.

Es würde uns sehr freuen, Sie an einem oder mehreren der geplanten Events begrüessen zu dürfen. Diese werden auch auf der Webseite der Gemeinde Wasterkingen publiziert: www.wasterkingen.ch/Veranstaltungen

In eigener Sache

Nach wie vor suchen wir Personen, die bereit sind, uns bei der Durchführung von Anlässen für die Dorfbevölkerung zu unterstützen, sei es mit oder ohne Mitgliedschaft im Verein. Wir freuen uns über jedes Interesse. Bitte melden Sie sich unverbindlich bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

*Für den Verein Pro Wasti
Jolanda Reimann*



Pro Wasti Verein

Kontakte:

Jolanda Reimann

Wasenackerstrasse 224

8195 Wasterkingen

044 915 17 34

Sibylle Flückiger

043 433 50 41

Jeannette & Bruno Ducceschi

044 850 25 78

pro-wasti@gmx.ch

Für den Vorstand
Renate Vogel und
Ruth Wyss

Wohnbaugenossenschaft
Türmliwiese

c/o Nico Kauf
Kehlhofstrasse 3
8194 Hüntwangen

info@tuermliwiese.ch
www.tuermliwiese.ch

Auf der Türmliwiese stehen nun zwei grosse Häuser. Die Aussenfassade ist fertiggestellt und die Holzverkleidung der Balkone angebracht. Der Zeitplan wurde bis jetzt genau eingehalten, nun geht es an den Innenausbau.

Gefreut hat uns das rege Interesse am Tag der offenen Tür. Viele Hünt-Hüntwanger*innen liessen sich durch die Häuser führen, viel positives Echo war zu hören, über die Grösse der Wohnzimmer, über die Farbe der Küchen und über die geräumigen Balkone. Im Gemeinschaftsraum wurde heftig diskutiert, wann wohl der richtige Zeitpunkt für einen Umzug sei.

Es scheint eine schwierige Entscheidung zu sein, das gewohnte Einfamilienhaus oder die grosse Wohnung zu verlassen und zusammen mit anderen älteren Menschen in ein altersgerecht gebautes Haus umzuziehen. So können sich einige der ursprünglich Interessierten noch nicht für einen Umzug entscheiden. Darum ist jetzt für den Vorstand der Zeitpunkt gekommen, die Wohnungen öffentlich auszuschreiben. Auch Jüngere und Auswärtige können nun eine der attraktiven Wohnungen mieten. Sind erst alle Wohnungen vermietet, müssen interessierte Hüntwanger*innen zuwarten, bis wiederum etwas frei wird.

Jederzeit kann man sich für eine Wohnungsbesichtigung beim Vorstand melden. Parkplätze in der grosszügig bemessenen Tiefgarage können – auch wenn man nicht in der Siedlung wohnt – ebenfalls gemietet werden.

Auf der Webseite www.tuermliwiese.ch unter Vermietung, finden Sie alle Informationen über die noch freien Wohnungen.

SPÜHLER
GARTENUNTERHALT
Dorfstrasse 39 D
8196 Wil ZH
+41 79 605 05 93
spuehler.gartenunterhalt
@gmail.com

- Gartenunterhalt
- Gartenpflege
- Rasenpflege
- Rasensanierung
- Bepflanzungen
- Gehölzschnitt

Alexandra Spühler



Für Ihr Inserat
E-Mail an:

wamit@wasterkingen.ch
infos@huentwangen.ch



verschönerungsverein hüntwangen

Judith Kaiser
Aktuarin VVH

Verschönerungsverein
Hüntwangen

Präsident
Daniel Guggisberg
Poststrasse 16
8194 Hüntwangen

044 869 21 65
076 358 59 51

daniel.guggisberg@
bluewin.ch

vvh-huentwangen.ch

Herbstaktionstag

Am diesjährigen Herbstaktionstag haben wir uns den Feuerstellen und Wanderwegen gewidmet. Rund um das Biotop wurde fleißig aufgeräumt und gereinigt und auch die Bänkliplätze kamen nicht zu kurz. Natürlich wurde anschliessend das gesellige Zusammensein ebenso gepflegt.

Verstärkung gesucht!

Falls Sie ebenfalls Lust haben, in unserem Verein aktiv etwas für unsere schöne Gemeinde zu tun: Kommen Sie auf uns zu, wir freuen uns schon jetzt über jedes neue Mitglied, sei es als Aktivmitglied oder in unserem Vorstand!

AGENDA

Sonntag, 1. Dezember 2024,
Weihnachtsmarkt beim
Hinterdorfplatz

Über die Durchführung des
Weihnachtsmarktes informiert
das separate Flugblatt.

Wir wünschen allen
eine schöne Vorweihnachtszeit!
Verschönerungsverein
Hüntwangen





Richard Strässler

**Weinbauverein
Hüntwangen**

**Präsident
Richard Strässler
Schmiedgasse 2
8194 Hüntwangen**

Telefon 044 869 38 79

mail@dorfwy.ch

www.dorfwy.ch



Riesling x Sylvaner Trauben



Blauburgunder Trauben

Gute Ernte im Weinbau – trotz einem Schlechtwetterjahr mit allen Kapriolen

Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Rebjahr 2024 bleibt als Schlechtwetterjahr in Erinnerung. Trotz allen Hoffnungen auf gutes Wetter blieb dieses bis nach der Ernte aus. Am schönsten war es im Zeitraum der Sommerferien. Danach war es wie vorher immer wieder bedeckt, regnerisch und oftmals auch kühl. Selbst während der Lesezeit der Trauben mussten immer wieder die vollen Ständen mit Blachen abgedeckt werden. Auch wenn es nur Regenschauer von 5 Minuten waren. Von Hagelschlag wurden wir in Hüntwangen ein weiteres Jahr verschont, was im Vergleich mit anderen Regionen sicherlich mithalf, einen doch noch akzeptablen Ertrag zu erhalten.

Trotz des mehrheitlich schlechten Wetters im Jahr 2024 waren am Ende unsere Trauben schön und gut ausgereift. Die Mengen aus den einzelnen Parzellen waren allerdings unterschiedlich. Dies ist auf den ungleichen Mehltreubefall zurückzuführen, wie wir bereits im letzten Mitteilungsblatt beschrieben haben.

Am 18.09.2024 wurden unsere Riesling x Sylvaner-Trauben mit Vollernter oder von Hand gelesen. Der mengenmässige Ertrag war bei guter Qualität sehr gut und lag im langjährigen Mittel. Einige Tage später am 30.09.2024 begann in unserer Gemeinde die Handlese der Blauburgunder-Trauben für die Rimuss Strada AG in Hallau, gefolgt vom 02.10.2024, an welchem die diesjährigen Spitzenwerte von 101 Öchslegrad beim Blauburgunder gemessen wurden. Gratulation den Besitzern. Am 03.10.2024 fand dann die Handlese für die Staatskellerei in Rheinau statt. Die restlichen 70 Aren Blauburgunder wurden am 04.10.2024 mit dem Vollernter für die Staatskellerei geerntet. Bereits zum dritten Mal in Folge erfolgte der Einsatz des Vollernters. Trotz des eher schlechten Wetters im zu Ende gehenden Jahr, waren alle Trauben bereits in der ersten Oktober-Woche fertig geerntet.

Ich erinnere mich noch an Jahre in meiner Jugendzeit, so um das Jahr 1975, als mit Handschuhen und Wollmütze anfangs November die letzten Blauburgunder geerntet wurden. Warum ist dies so? Blicken wir nur einmal 16 Jahre zurück ins Durchschnittsjahr 2008. Die Riesling x Sylvaner-Ernte war am 01.10.2008 mit bis zu 75 Öchslegraden. Die Blauburgunder-Ernte am 21.10.2008 mit bis zu 86 Öchslegraden. Würde man noch weiter zurückgehen, würden sich die Zahlen noch mehr verschieben. Der Zeitraum der Lese wäre noch später und mit tieferen Öchslegraden. Natürlich haben die Menge der Trauben pro Stock, neue Erkenntnisse usw. einen Einfluss. Dies ist aber nicht

der alleinige ausschlaggebende Punkt. In früheren Jahren hörte man oftmals, dass unser Breitengrad für Weinkulturen gerade noch akzeptabel wäre. Nun mit der heutigen Erderwärmung hat sich alles etwas verschoben. Die Temperaturen steigen und somit wird das Klima für unsere Reben immer besser. Selbst der südliche Merlot findet bei uns nun ein gutes Klima, um einen «mundigen» Wein herzustellen.

Wir hoffen aber alle, dass dies nicht so weitergeht. Leider zeigt uns die momentane Weltsituation ein anderes Bild. Halten wir an unseren Werten fest, mit gesundem Menschenverstand, einem gutem Bauchgefühl und einem Quäntchen Glück für unseren Staat.

Stossen Sie doch an mit einem einmaligen Glas Bäl Barrique, dem echten Hüntwanger Barrique Wein, gereift in Holzfässern aus einer Hüntwanger Eiche, oder mit einem feinen Glas des altbekannten Bäl Noirs. Die weisse Alternative ist der leicht mundende Chardonnay.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, frohe besinnliche Weihnachten und für das kommende Jahr viel Gesundheit und Wohlergehen.

WBV Hüntwangen
Der Präsident, Richard Strässler

Weine können nach telefonischer Voranmeldung unter Natel 079 731 98 61 bei Richard Strässler an der Schmiedgasse 2 bezogen werden.



SCHREINERSERVICE
Stefan Meier
IHR CHUCHI TIGER

Winkelstrasse 12
8194 Hüntwangen **076 470 65 93**
info@schreinerservice-meier.ch schreinerservice-meier.ch

Hauswartungen • Reinigungen • Gartenunterhalt

steffen-rafz.ch
macht sauber

044 886 84 67 **8197 Rafz**

BOLLI GmbH

Tradition trifft Moderne

Kaminfegerarbeiten
Feuerungskontrolle

Solarreinigung
Lüftungsreinigung

info@bolligmbh.ch
www.bolligmbh.ch

Tel: 079 901 79 79
8197 Rafz

WÄDIS
MOTORGERÄTE

079
695 21 75

Service
Beratung
Verkauf
Reparaturen

Walter Ulrich
Forst- & Gartengeräte
Chräzliststrasse 65
8195 Wasterkingen



*Die Webstube ist
täglich (ausser Sonntags)
von 08.00 - 20.00 Uhr offen*

Doris Rüeger

Chilbi 2024

Zum ersten Mal durften wir die Webstubenausstellung im Verkaufsraum der Neukom Weine gestalten. Das Ambiente gefiel uns und allen Besucher:innen sehr gut. Es ist immer wieder schön, vielen bekannten Gesichtern zu begegnen und ein kurzes Gespräch zu führen. Vielen Dank allen Käufer:innen, die ein Produkt aus unserer Webstube erstanden haben.

Webstubenreise

Bald ist wieder Weihnachten und wir dürfen das eine oder andere Geschenk einpacken. Welches schöne Papier und Geschenkband passt wohl am besten dazu? Dem sind wir auf unserer Webstubenreise nachgegangen.

24 neugierige Teilnehmerinnen besuchten die Bandfabrik in Breitenbach. In der Bandfabrik wurden wir von Frau Hänggi und Herrn Thalman freundlich empfangen und kompetent herumgeführt.

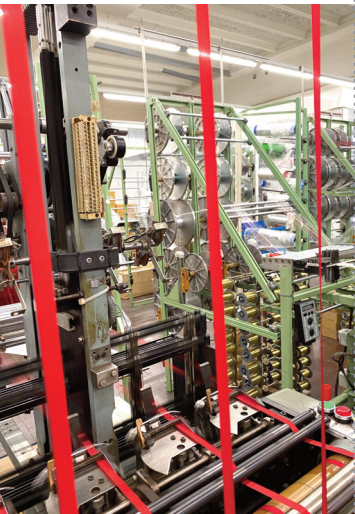
Die Bandfabrik Breitenbach AG wurde 1910 gegründet. Damals stellte diese vor allem Haar- und Hutbänder her. Heute ist die Fabrik ein Marktführer im Schleifenbereich für die Schokoladenindustrie. So werden hier die vielen Kilometer rote Band für den Lindt & Sprüngli Schokoladenhasen produziert. Um 1960 entwickelte und patentierte die Bandfabrik Breitenbach das Zugmaschenband «SUSI-FIX».

Es werden textile Bänder und Schleifen in verschiedenen Breiten und Farben gewoben. Ebenso stellen sie Logobänder und Bänder für Medaillen und den Trauerflor her.

Die Aufträge kommen nicht nur aus dem Inland, sondern auch aus Belgien, den nordischen Ländern und den USA.

Der Rundgang führt uns durch die Zettlerei in die Weberei. In der Weberei ist es sehr laut. Es stehen ca. 65 Webmaschinen dort und fast alle sind in Betrieb. Wird eine Webmaschine neu eingerichtet, muss der Zettel, der aus 800-1000 Fäden besteht, von Hand durch die Litzen eingezogen werden. Eine Arbeit die höchste Konzentration und gutes Licht erfordert.

Zum Teil werden die Bänder gleich farbig gewoben oder danach eingefärbt und bedruckt. Es könne 45 Farbtöne hergestellt werden und ein vier Farbensiebdruck ist möglich.



Auf den Spulmaschinen wird das fertige Band auf kleinere Rollen aufgewickelt. Zum Teil geschieht dies maschinell, aber es steckt auch viel Handarbeit dahinter.

Im Magazin angekommen, staunen wir. Wir sehen viele hohe Gestelle gefüllt mit Bandrollen, die auf ihren Verkauf warten. Es gibt Bänder in allen Farben und Breiten, mit Sujets wie Herzen, Kühe, Schweizerkreuz, Blumen, usw. Auch saisonale Bänder für Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Festtagsbänder für Valentinstag, Ostern, Muttertag, Weihnachten, Silvester. Und Jubiläumsbänder, einfach so ungefähr alles, was man sich vorstellen kann.

Es war sehr interessant und ich habe wieder einiges dazu gelernt. Auf der Rückreise machten wir einen Zwischenhalt im Landgasthof Adler in Kaiseraugst. Frisch gestärkt ging es mit dem Car auf die letzte Etappe zurück nach Wil auf der deutschen Seite des Rheins entlang. Nur etwas hatten wir im Vorstand nicht bedacht, als wir die Reise im Sommer planten. Es ist dann schon früher dunkel. O je, so konnten wir Vieles nur noch erahnen. Aber zu schwatzen hatten wir genug und der Mond begleitete uns bis nach Wil.

Wieder ging eine gelungene und interessante Reise mit der Webstube zu Ende.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im Neuen Jahr.

Doris Rieger



Webstube Wil
Bächerwiesstrasse 2
8186 Wil

Susanne Meier
044 869 15 26

webstube-wil@
bluewin.ch
www.webstube-wil.ch





Franziska Benz
Präsidentin

Musikverein Wil

Präsidentin
Franziska Benz
Dorfstrasse 37
8196 Wil

info@mwwil.ch
www.mwwil.ch

Ausbildung: Markus Ott
Dorfstrasse 37,
8196 Wil
ausbildung@mwwil.ch

Ein turbulentes und schönes Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. 75 Jahre Vereinsgeschichte wurden im März würdig gefeiert. Das Kantonale Musikfest in Urdorf-Schlieren war musikalisch ein voller Erfolg. Im Amphitheater konnten wir wieder einen tollen Anlass mit der BB Eglisau und der MG Rafz erleben. Und jetzt im Herbst eine Chilbi Wil mit neuem Lokal und neuem Grillstand. Lassen wir doch einfach unser Vereinsjahr mit den dazugehörigen Bildern auf der nächsten Seite Revue passieren...

01.12.2024 - Winterkonzert Doppelkonzert mit dem Musikverein Dettighofen (D)

Am Sonntag, 01.12.2024, 16.00 Uhr, wird unser Jubiläums-Winterkonzert durchgeführt. Erinnern Sie sich noch an die Ausgabe Nr. 2 des Mitteilungsblattes? Damals haben wir eine Online-Umfrage lanciert, mit der Idee, dass Sie bestimmen, was an diesem Winterkonzert gespielt wird. Und Sie haben gewählt. Lassen Sie sich doch einfach mit Ihren Wunschklingen in die Adventszeit 2024 entführen. Als weiteren Höhepunkt dürfen wir Ihnen den Musikverein Dettighofen (D) als Gast präsentieren. Es wird garantiert abwechslungsreich. Der Musikverein Dettighofen und wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen!

Hier bereits einige Daten im neuen Jahr

Do. 09.01.2025	Erste Probe im neuen Jahr (falls Sie auch gleich mitmachen möchten)
Fr. 31.01.2025	76. Generalversammlung
Fr. 28.03.2025	Öffentliche Hauptprobe Chränzli 2025, Sternensaal
Sa. 29.03.2025	Chränzli 2025

AGENDA

Es läuft also wieder rund. Wir freuen uns jedenfalls wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüßen dürfen.

Und nun zum Schluss...

... bedanken wir uns für die tolle Unterstützung, die wir das ganze Jahr von Ihnen erfahren durften, sei es als Gäste oder Helfende. Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Adventszeit, viel Zeit für sich und Ihre Lieben, tolle Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins 2025!

Franziska Benz, Präsidentin





**Musikschule Zürcher
Unterland**

im Guss, Schaffhauser-
strasse 106
8180 Bülach

044 860 51 11

info@mszu.ch
mszu.ch



Die «Windband Zürcher Unterland» geht auch im 2025 auf Tournee

Nachdem die «Windband Zürcher Unterland» in den vergangenen drei Jahren mit grossem Erfolg durchs Unterland tourte, wird das Projekt auch im Jahr 2025 wieder durchgeführt.

Kinder und Jugendliche, welche aus den Jugendmusiken, Ensembles und aus dem Einzelunterricht im Zürcher Unterland rekrutiert werden, bilden gemeinsam ein Orchester. Mit zwei Orchesterleitern studieren sie in acht Probeeinheiten Stücke für ein rund 30-minütiges Konzert ein.

Am Weinländer Musiktag in Andelfingen vom Samstag, 24. Mai 2025 wird die Windband, gemeinsam mit dem Jugendblasorchester Weinland auftreten. Einen Monat später, am Dienstag, 24. Juni 2025, gehen die jungen Musikantinnen und Musikanten gemeinsam auf Konzerttournee. An diesem Tag wird die Windband in verschiedenen Schulen im Unterland aufspielen und zum Tourneeabschluss auf dem Sonnenhof in Bülach konzertieren. Der Abschluss des Projekts bildet der Auftritt am Büüli-Fäscht, vom Samstag, 30. August 2025, an welchem die musikbegeisterten jungen Menschen ihr Konzertprogramm noch einmal präsentieren können.

Das OK «Windband Zürcher Unterland», bestehend aus Vertretern der Musikschule Zürcher Unterland (MSZU) und des Musikverbands Zürcher Unterland (MVZU), freut sich auf intensive und engagierte Proben mit motivierten Kindern und Jugendlichen aus dem Unterland und nimmt gerne Anmeldungen www.mvzu.ch/jugendmusik/windband-zuercher-unterland entgegen.



Corina Gut

**Präsidentin
Sabrina Zimmermann**

**familienvereinspielball@
gmail.com**

**//spielball-wasterkin-
gen.jimdofree.com/**



Wer sind wir?

Der Familienverein Spielball wurde 1980 von Eltern aus Wasterkingen gegründet. Im Jahr 2018 hat sich der Verein umbenannt in Familienverein Spielball Wasterkingen – Hüntwangen – Wil. Dies, weil sich immer mehr Mitglieder aus den umliegenden Gemeinden zum Verein gesellt haben.

Der Familienverein Spielball steht für ein starkes Miteinander im unteren Rafzerfeld und bietet verschiedene Angebote für Gross und Klein.

Kürzlich durchgeführte Anlässe

Tag der offenen Tür - Kennenlernen Familienverein und Besichtigung umgestalteter Spielgruppenraum

Märlierzählerin und Stand am Adventsmärt Wasterkingen - Durch eine professionelle Märlierzählerin durften die Kinder zwei wunderschöne Geschichten im fein dekorierten Spielgruppenraum geniessen.

Adventsmärt - hatten wir einen Marktstand mit Sternenfischen, Wurfspiel und einem Schätzspiel für Gross und Klein

Kerzenziehen - Ganz traditionell fand auch in diesem Jahr unser Kerzenziehen im Dorfhaus Wasterkingen statt. An den Wochentagen kamen diverse Schulklassen der Schule Unteres Rafzerfeld vorbei und am Wochenende stand es der Bevölkerung offen.

Seid auch ihr dabei?

Wir würden uns freuen, auch euch im Familienverein Spielball begrüßen zu dürfen. Vereinsmitglieder profitieren von Vergünstigungen bei Anlässen und Dienstleistungen aus unserem Programm. Zudem trägt ihr dazu bei, dass wir in der Region ein vielfältiges Angebot für alle Altersgruppen anbieten können. Alle Informationen zum Verein und der Mitgliedschaft findet ihr auf unserer Webseite: <https://spielball-wasterkingen.jimdofree.com/>

Aktuell laufende Angebote

Krabbeltreff

Wöchentlich am Montag,
09.00 – 11.00 Uhr im Spielgruppenraum Wasterkingen

Dinne – Dusse-Spielgruppe

Wöchentlich am Freitag,
08.45 – 11.00 Uhr
Im Sommerhalbjahr draussen, im Winterhalbjahr im Spielgruppenraum Wasterkingen





F. Rieger

Wer knabbert denn da? - Zahnspuren an Haselnüssen

Pro Natura [1]

1 Beschreibung: *rauer Lochrand mit Zahnspuren senkrecht zur Öffnung, deutliche Zahnspuren auf der Nussoberfläche*

Waldmaus (Familie Langschwanzmäuse)

Kleine, grau-braune Maus (Rumpf 7.5-11 cm), mit grossen Ohren und Augen, langem unbehaartem Schwanz (7-11 cm). Helle Unterseite scharf abgegrenzt. Lebt in Wäldern und dichtem Gebüsch, im Herbst gerne in Gebäuden.

Hauptsächlich dämmerungs- und nachtaktiv, wichtiges Beutetier für Füchse und Eulen. Sie klettert und springt geschickt bis in die Baumkronen und gräbt Baue, die meist zwei Eingänge haben. Im unterirdischen Gangsystem legt die Waldmaus auch gerne Vorratslager an, verzehrt die Nahrung aber gerne auf oberirdischen Plattformen wie alten Vogelnestern. Waldmäuse fallen durch ihr 'nervöses' Umherlaufen auf, und richten sich auf den Hinterbeinen auf und machen Männchen.

Die Nahrung besteht vorwiegend aus kleinen Samen und Eichel, Bucheckern, Knospen sowie bodenbewohnenden Insekten.

Fortpflanzungsperiode von Januar bis Oktober. 5 bis 7 Junge werden 2- bis 3 mal im Jahr geboren.

Gefährdungsgrad: nicht gefährdet

2 Beschreibung: *Nuss in zwei Hälften gesprengt, keine Zahnspuren am Rand der Nuss*

Gemeines Eichhörnchen (Familie Hörnchen)

Kopf bis Rumpf 20-30 cm, Schwanz 14-25 cm. Ein langer buschiger Schwanz und auffallende Pinselföhren kennzeichnen dieses Hörnchen. Die Farbe des Fells variiert sehr stark, von hellem Rotbraun bis zu tiefem Schwarzbraun.

Lebt in Wäldern aller Art, Parks und grösseren Gärten.

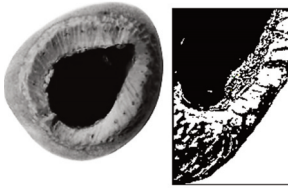
Tagaktiv, bewegt sich flink in Baumkronen, kann senkrecht Baumstämme hinauf- und hinunterklettern. Der buschige Schwanz dient als Balancierstange. In grossen Baumhöhlen oder in Astgabeln des Kronenbereichs baut es ein Kugelnest (Kobel) aus Ästen und Laub. Die Einschluöffnung ist seitlich von unten angebracht. Daran sind sie gut von Vogelnestern zu unterscheiden. Dort schläft es und bringt die Jungen zur Welt.

Es hält keinen richtigen Winterschlaf, sondern wechselt zwischen Ruhe und Schlafphasen. Dazwischen sucht es im Herbst versteckte Nüsse oder Tannenzapfen.

Die Nahrung besteht aus Nüssen, Bucheckern, verschiedenen Zapfensamen, Eichel, Obst, Beeren, Pilzen und Kleintieren, dabei auch Eier und Jungvögel.

Fortpflanzung: 2 Würfe mit 2-5 Jungen.

Alter: bis 9 Jahre. Gefährdungsgrad: nicht gefährdet



Waldmaus

Foto: Adobe Stock



Gemeines Eichhörnchen

Foto: Pixabay

3 Beschreibung: rauer Lochrand mit Zahnsuren senkrecht zur Öffnung – wie bei der Waldmaus, aber: keine Zahnsuren auf der Oberfläche

Rötelmaus (Familie Wühlmäuse)

Kleine Maus (Rumpf 8-12 cm), Grundfarbe des Rückens in rot-braunem Ton, graue Flanken und Unterseite. Kleine Ohren und kurzer 2-farbiger Schwanz (3.5-7.2 cm).

Lebt in Waldrändern, Hecken und Gebüsch.

Hauptsächlich morgens und abends in der Dämmerung aktiv. Wenig scheu, im Winter teils auch in Gebäuden. Typische Wühlmaus mit Bauten in der Erde, Gänge verlaufen allerdings nahe der Oberfläche oder ganz in der Krautschicht. Keine Erdhaufen, klettert oft auch auf Bäume oder Sträucher. Baut Kugelnester, die in dichter Vegetation knapp über dem Boden angelegt werden.

Nahrung besteht aus Kräutern, Gräsern, Samen, Früchten, Pilzen, aber auch aus Baumrinden (Schaden mitunter durch Ringeln der Triebe) und Kleintieren. Im Herbst werden oft auch Vorräte aus Nüssen angelegt.

Fortpflanzungsperiode von März bis Oktober. 3-7 Junge werden 3-4 mal im Jahr geboren. Nach 9 Wochen bereits wieder geschlechtsreif, daher treten auch bei genug Nahrung Massenvermehrungen auf.

Gefährdungsgrad: nicht gefährdet

4 Beschreibung: Loch ausgesprochen rund, glatter Lochrand, Zahnsuren parallel oder leicht schräg zum Öffnungsrand

Haselmaus (Familie Bilche)

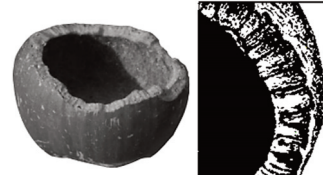
Kleine Maus (Rumpf 7-9 cm). Das Fell ist oberseits gelbbraun und an der Bauchseite weiss, mit dicht behaartem, buschigem Schwanz (6-7 cm). Dieser unterscheidet den sehr kleinen Vertreter der Schläfer von den ähnlich grossen Mäusen mit ziemlich kleinen, gerundeten Ohren und grossen schwarzen Augen. Lebt in unterwuchsreichen Wäldern, Hecken, Parklandschaften und Auwäldern. In dichten Gebüsch, in Gebieten mit Haselbeständen und Beerensträuchern. Die nachtaktive Maus klettert flink und gewandt entlang von dünnen Ästen, Büscheln und niedrigen Bäumen und sucht dabei in der Strauchschicht nach Nahrung. Die Haselmaus lebt sehr ortstreu, Reviergrösse ca. 2'000 m². Macht ab Ende Oktober bis April einen Winterschlaf, in einem Kugelnest aus Grashalmen. Dieses liegt oft am Boden an trockenen Stellen unter Wurzeln oder an Baumstämmen.

Beim Winterschlaf sinkt die Körpertemperatur fast auf null Grad ab, nur noch alle 5-10 Minuten machen die schlafenden Tiere einen Atemzug! Die Sommerester, oft mehrere, erbauen die Haselmäuse dagegen meist höher in der Vegetation oder in Nistkästen. Gut erkennbar an den kunstvollen, kugeligen Nestern aus Grashalmen.

Die Nahrung ist vorwiegend pflanzlich, umfasst aber im Frühsommer auch Insekten und deren Larven. Neben Bucheckern, Eicheln, Nüssen und anderen Samen werden gerne auch Früchte, Beeren, Knospen und junge Triebe gefressen.

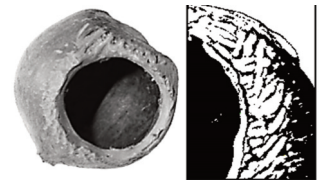
Fortpflanzung: 2 Würfe, Ende Juni und Ende Juli, mit je 3-5 Jungen.

Alter: bis 4 Jahre. Gefährdungsgrad: gefährdet



Rötelmaus

Foto: Adobe Stock



Haselmaus

Foto: F. Rieger



Siebenschläfer
Foto: D. Schweizer

5 Beschreibung: Nuss ist grob mit breiten Zahnabdrücken benagt; Zahnspuren fast parallel zum Rand

Siebenschläfer (Familie Bilche)

Gestalt ähnlich dem Eichhörnchen, aber erheblich kleiner und stets grauer Grundfärbung, Rumpf 13-18 cm, mit langem, buschigem Schwanz (12-15 cm). Die dunklen Augen und der buschige Schwanz sind auffallend. Keine Fellzeichnung, unterseits weisslich. In die Enge getrieben, lassen sie ein durchdringendes Rattern hören.

Lebt in Laubwäldern und grösseren Gärten, Obstgärten.

Der nachtaktive Siebenschläfer bewegt sich ähnlich flink wie Eichhörnchen auf Bäumen und kann senkrechte Wände hochklettern. Den Tag verbringt er in einer Baumhöhle, Nistkasten oder einem Nest. Baut ein kugeliges Nest aus grünem Laub, Moos und Rindenteilen.

Hält einen Winterschlaf von Oktober bis Mai, in Gesteinsspalten, unter Wurzelstöcken, wie Haselmaus.

Ernährt sich im Sommer von Obst, Beeren, Samen, Blätter- und Blütenknospen und Pilzen, aber auch von Insekten, Schnecken und Jungvögeln. Ab Herbst fressen sie sich einen 'Winterspeck' mit Nüssen, Eichel, Bucheckern und anderen fettreichen Samen an.

Fortpflanzung: 1 Wurf Ende August, mit 4-6 Jungen.

Alter: bis 9 Jahre. Gefährdungsgrad: nicht gefährdet

Literatur:

[1] Pro Natura, Anleitung zum Bestimmen von Frassspuren an Haselnüssen: [wer_hat_die_nuss_benagt.pdf](#)

[2] Säugetiere, TimeLife

[3] Fraßspuren-Bestimmungshilfe: Blick ins Dickicht - Österreichische Bundesforste

Morgenspaziergang

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig, aber vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Nächste Daten (Ziele provisorisch)

01.12.2024 - **Vögel am Rhein**

05.01.2025 - **Biberspuren am Schwarzbach**

02.02.2025 - **Spechtexkursion**

Natur- und Vogel-
schutzverein

Präsident

Franz Hänsele

Mittlerer Ifang 4

8197 Rafz

044 869 00 48

info@nvrafzerfeld.ch

<https://nvrafzerfeld.ch>



Ich bin für Sie da in Wasterkingen.

Patrick Böni, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 872 30 22, patrick.boeni@mobilier.ch

Generalagentur Bülach
Max Suter

Kasernenstrasse 11
8180 Bülach
T 044 872 30 30
buelach@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

1367845



Manuel Frei

Verein Amphitheater
Hüntwangen im
Rafzerfeld

Präsident
Manuel Frei
manuel.frei@stadel.ch

amphitheater-
huentwangen.ch

Verein Amphitheater – Rückblick auf die Jubiläumssaison

Dieses Jahr war es soweit: das Amphitheater Hüntwangen konnte sein 20jähriges Bestehen feiern! Mit dem offiziellen Jubiläumsanlass am 31. Mai wurde der Verein Amphitheater begossen. Sämtliche Vereinsmitglieder, Behörden, Sponsoren und Vereinsdelegationen aus dem Rafzerfeld konnten in einem festlichen Rahmen auf die vergangenen 20 Jahre anstossen.

Am Samstag 1. Juni fand dann der Abenteuertag für Jung und Alt statt. Verschiedene Attraktionen wurden den Besuchern geboten. Als Highlight konnte eine spektakuläre FMX-Show gezeigt werden. Obwohl das Wetter nicht komplett mitgespielt hat, können wir auf ein unvergessliches Wochenende zurückblicken.

Auch das restliche Jahresprogramm im Amphi kann sich durchaus zeigen lassen: Sommerkonzert der Rafzerfelder Musikvereine, Muddy Angel und XLETIX Kids Run, Oldtimer Treff, Trabanten Treff, Oktoberfest usw.

Wir hoffen du hast den einen oder anderen Anlass besucht und die spezielle Atmosphäre im Amphitheater Hüntwangen genossen.



Abenteuertag



Muddy Angel



Oldtimer-Treff



Oktoberfest



Wechsel im Vorstand

An der Generalversammlung haben Christian Lutz und Hansjörg Buchser nach 20jähriger Vorstandsarbeit ihren wohlverdienten «Amphi-Ruhestand» angetreten. Chrigel und Buchsi waren seit Anbeginn tragende Säulen des Vereins und haben dazu beigetragen, das Amphitheater Hüntwangen schweizweit bekannt zu machen.

Neu konnte der Vorstand durch Martin Schweizer, Valentino Pinto und Björn Rutschmann verjüngt werden. Sie bilden neben Katharina Schmid, Saskia Schiess, Alexandra Pfister und Manuel Frei das neue Vorstandsteam.

Verein Amphitheater – wer sind wir? Machst du mit?

Nach der Fertigstellung des Amphitheaters wurde im Jahr 2004 der Verein Amphitheater Hüntwangen gegründet. Der Verein ist für den Betrieb und den Unterhalt des Amphitheaters verantwortlich und besteht zurzeit aus rund 100 Mitgliedern.

Zum Jahresprogramm gehören das Bereitstellen des Amphitheaters für die Saison und die Durchführung von eigenen Anlässen (z. Bsp. Sommerkonzert). Uns ist besonders wichtig: im Verein soll es kein «Muss» sein. Es soll dir Spass machen, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und einen Beitrag zum kulturellen Leben im Rafzerfeld beizutragen. Der Mitgliederbeitrag ist mit CHF 25.- pro Jahr überschaubar.

Haben wir dein Interesse geweckt? Unter amphitheater-huentwangen.ch findest du weitere Informationen. Oder ganz einfach den QR-Code Scannen und das Beitritts-gesuch ausfüllen.





Aktive

*Für den Turnverein:
Jamie Gresser*

*Turnverein
Hüntwangen*

*praesident@tv-huent-
wangen.ch*

tv-huentwangen.ch



Turnfahrt 2024

Unsere Turnfahrt startete früh am Morgen, wo wir uns um 6:30 Uhr am Bahnhof Hüntwangen trafen, um gemeinsam einen Tag voller Abenteuer zu erleben. Die Planung von Jeanine und Natascha versprach viel und am Ende des Tages, gegen 20:00 Uhr, waren wir erschöpft, aber glücklich nach einer unvergesslichen Reise.

Unsere erste Station führte uns nach Winterthur, wo wir im Windwerk das Gefühl des freien Falls erleben durften. Nach einer ausführlichen Einführung bekamen wir alle die Möglichkeit, unter der Anleitung eines erfahrenen Coaches, selbst im Windkanal zu fliegen. Für eigentlich alle war es das erste Mal, in einem Windkanal zu fliegen. Die Mischung aus Aufregung und Adrenalin zauberte jedem ein Lächeln ins Gesicht. Ich glaube, alle hatten grossen Spass dort.

Nach diesem aufregenden Erlebnis im Windkanal, ging es weiter zum Kletterpark am Rhein in Neuhausen. Dort warteten verschiedene Kletterparcours auf uns, die sowohl Geschicklichkeit als auch Kraft erforderten. In luftiger Höhe kletterten wir durch den Park und genossen die Aussicht auf den Rheinfall und in die Baumkronen. Jeder fand hier eine passende Herausforderung, die ihm Spass bereitete.

Nach diesem Abenteuer gab es auch eine Stärkung. Wir genossen ein leckeres Mittagessen in einem gemütlichen Restaurant in Neuhausen. Dort konnten wir die Eindrücke des Vormittags miteinander austauschen. Die Pause war perfekt, um Energie für den nächsten Teil des Tages zu tanken.

Als Abschluss des Tages stand eine Weinwanderung auf dem Programm. Wir erkundeten die malerischen Weinberge der Region und lernten einiges über den Weinanbau und die Geschichte der Weingüter. Während der Wanderung hatten wir auch die Möglichkeit, einige der lokalen Weine zu verkosten, was den Tag wunderbar abrundete. Die Natur, der Wein und die Gespräche sorgten für eine entspannte Atmosphäre.

Nach einem vollen Tag voller Aktivitäten und Erlebnissen endete unsere Turnfahrt gegen 20:00 Uhr. Zufrieden und mit vielen neuen Erinnerungen im Gepäck machten wir uns auf den Weg nach Rafz, um dort den Tag mit einem gemeinsamen Nachtessen auszuklingen zu lassen. Wir freuen uns bereits auf die nächste Turnfahrt.



Stabhochsprung in Hüntwangen

Was im März 2024 mit der spontanen Ersteigerung einer Stabhochsprungmatte seinen Anfang nahm, konnte am 28. September'24 mit der Eröffnung der ersten und einzigen Stabhochsprunganlage in der Region gefeiert werden!

Nachdem die Stabhochsprungmatte vor der Kehrichtverbrennung gerettet war, ergab sich kurze Zeit später auch der Zugriff auf weitere essenzielle Bestandteile einer Stabhochsprunganlage wie Mattenrost und Stabhochsprungständer, welchen wir ebenfalls ein zweites Leben schenken können.

Durch die Unterstützung der Gemeinden, der Schule und zahlreichen Sponsoren konnte die Anlage samt Abdeckung in kurzer Zeit aufgestellt und zusammgebaut werden. Besten Dank an der Stelle an alle Beteiligten!

Durch langjährige Erfahrung im Stabhochsprung verfügen wir über entsprechende Kenntnisse, welche wir nun sehr gerne in regelmässigen Trainings an interessierte und motivierte Kinder, Jugendliche und Junggebliebene aus der Region weitergeben wollen.

Der Turnverein Hüntwangen freut sich mit der «Stab-Jugend Hüntwangen» über eine neue Unterriege zu verfügen, die ihr Training mit zehn Jugendlichen seit den Herbstferien aufgenommen hat.

*Bild 1
Anlage im Trockenen
verstaut*

*Bild 2
Anlage aufgestellt und
betriebsbereit*



*Das Leiterteam der
Stab-Jugend Hüntwan-
gen steht bereit*

Frauenriege

Für die Frauenriege
Ruxandra Balea

Frauenriege
Hüntwangen

Ansprechperson
Lotti Merkt
frauenriege@tv-
huentwangen.ch

tv-huentwangen.ch

Lamas, Lachen und atemberaubende Ausblicke: Die Frauenriege Reise 2024

Unser Abenteuer begann am Samstagmorgen, als wir voller Vorfreude in Hüntwangen in den Bus und Zug stiegen, um nach Interlaken zu fahren. Nach einer kleinen Stärkung im Bistro Pier One – mit leckerem Kafi und Gipfeli – ging es weiter zu einem der wohl entspanntesten Wandererlebnisse, die man sich vorstellen kann: eine Lama-Tour!

Unsere Tour führte uns von Interlaken West über die beeindruckende Ruine Weissenau bis hin nach Neuhaus. Die Lamas waren die Stars des Tages und es war ein ganz besonderes Gefühl, diese sanftmütigen Tiere an unserer Seite zu haben. Mit ihrem ruhigen und freundlichen Wesen schafften sie es, sofort eine Verbindung zu uns aufzubauen – eine willkommene Entschleunigung vom Alltag.

Die Landschaft um uns herum war atemberaubend und das langsame Tempo der Wanderung ermöglichte es uns, die Natur wirklich in vollen Zügen zu geniessen. Der Blick auf den Thunersee und die umliegenden Berge war einfach magisch. Besonders die Ruine Weissenau, ein historisches Wahrzeichen, fügte dem Ganzen einen Hauch von Geschichte hinzu. Diese alte Festung aus dem Mittelalter liegt malerisch am Seeufer und erinnert an längst vergangene Zeiten.

Das Lama-Trekking war nicht nur körperlich leicht – die Lamas trugen unsere Rucksäcke! – sondern auch eine wahre Bereicherung für die Seele. Die Ruhe der Tiere, ihre gemächliche Art und die wunderschöne Umgebung machten diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis. Es war viel mehr als nur eine Wanderung – es war eine Gelegenheit, sich mit der Natur und den Tieren auf eine tiefere, fast meditative Weise zu verbinden.

Nach der Lama-Tour ging es für uns weiter auf dem Wasserweg: Wir gingen auf das Schiff, das uns zu unserem Hotel brachte. Während wir draussen auf dem Deck sass, den Wind in unseren Haaren und die Sonne im Gesicht, genossen wir ein kleines Apéro im Restaurant des Schiffes. Die Aussicht auf den Thunersee vom Wasser aus war atemberaubend – es fühlte sich an, als würden wir in einem Postkartenmotiv dahingleiten. Es war der perfekte Moment, um einfach zu entspannen und die Seele baumeln zu lassen.





Nach unserer entspannten Schiffsfahrt checkten wir im Panorama-Hotel und Restaurant Schönbühl in Hilterfingen ein. Wie der Name schon verrät, wurden wir mit einem unglaublichen Blick über den Thunersee verwöhnt – der perfekte Ort, um den Tag ausklingen zu lassen. Der Abend endete in Thun in der renommierten Pizzeria Rialto, wo wir uns mit einem leckeren Abendessen und natürlich einem Gläschen Wein – oder zwei – für den Tag belohnten. Die netten Gespräche und das köstliche Essen rundeten den Abend perfekt ab.

Am nächsten Morgen, nach einem Frühstück, das keine Wünsche offenliess, stand eine weitere Wanderung auf dem Programm: Die Route von Sigriswil nach Thun über die berühmte Panoramabrücke Sigriswil. Die Wanderung führte uns entlang des Nordufers des Thunersees mit atemberaubenden Aussichten auf das tiefblaue Wasser und die beeindruckenden Alpen.

Die Überquerung der 340 Meter langen Hängebrücke bei Sigriswil war ein echtes Highlight – ein Erlebnis, das einigen von uns den Atem raubte, während wir die 180 Meter Tiefe unter uns bestaunten. Doch die Anstrengung lohnte sich, denn wir wurden mit einer fantastischen Aussicht auf den See und die umliegenden Berge belohnt. Während der Wanderung boten sich immer wieder Gelegenheiten, an Aussichtspunkten innezuhalten und die Landschaft in vollen Zügen zu geniessen. Der Blick auf die Niesen-Pyramide und die Berner Alpen war einfach spektakulär!

Unser Picknick an einem dieser malerischen Aussichtspunkte war das i-Tüpfelchen des Tages. Umgeben von Natur und mit dem traumhaften Panorama im Hintergrund, hatten wir Zeit, uns auszutauschen, zu lachen und die Ruhe zu geniessen. Die Wanderung

brachte uns nicht nur näher an die Natur, sondern auch näher zusammen – eine perfekte Gelegenheit, als Gruppe zu wachsen und tiefere Verbindungen zu knüpfen. Gegen den späteren Abend kamen wir erschöpft, aber glücklich wieder in Hüntwangen an – mit vielen neuen Erinnerungen im Gepäck.

Vielen Dank an Sabine Kern, unserer Reiseleiterin, die dafür gesorgt hat, dass unsere Frauenriege Reise perfekt geplant und organisiert war.

Als eine der neueren Mitgliederinnen und noch relativ neu im Dorf kann ich nur sagen, dass ich mich sofort willkommen gefühlt habe. Die Frauenriege ist wirklich eine besondere Gemeinschaft – offen, cool und voller Lebensfreude!

Wir trainieren jeden Donnerstagabend zusammen, aber es geht bei uns um viel mehr als nur Sport. Es gibt immer wieder tolle Events wie unsere Reisen, das Chränzli, Wettkämpfe oder einfach gesellige Treffen, bei denen wir zusammen lachen und feiern. Es gibt immer etwas Spannendes zu erleben, und es fühlt sich an, als wäre man Teil einer grossartigen Gemeinschaft.

Wenn du Lust hast, besuch doch einfach unverbindlich eines unserer Trainings, um zu sehen, ob es etwas für dich ist! Wir sind eine bunt gemischte Gruppe aus allen Altersklassen und Hintergründen, also egal, welche Erfahrung oder Fitnesslevel du mitbringst – bei uns findest du deinen Platz. Es geht darum, fit zu bleiben, neue Freundschaften zu knüpfen und jede Menge Spass zu haben!

Wir freuen uns immer über neue Gesichter und garantieren dir eine grossartige Zeit.

Vielen Dank fürs Lesen!

Jugendriege

Rico Leipziger

Rico Leipziger

jugend@tv-
huentwangen.ch

www.tv-
ch
huentwangen



Power Moves ab der 4. Klasse – Breakdance startet am 11.01.2025!



Ab dem 11.01.2025 wird Breakdance Teil unseres Turnvereins – und das unter der Leitung von **Daniele Scarciglia**, der mit Leidenschaft und Erfahrung alle begeistert!

Das Training richtet sich an alle ab der 4. Klasse und findet jeweils samstags statt. Hier lernst du die Basics, probierst neue Moves aus und entwickelst deinen eigenen Style. Werde Teil einer einzigartigen Tanz-Community, spüre die Kraft der Beats und erlebe die Energie von Breakdance hautnah!

Wann: **Ab 11.01.2025 jeden Samstag von 10:00 – 11:30 Uhr**

Wo: **In der Turnhalle Hüntwangen**

Anmeldung: **Alle Infos auf der Webseite des Turnvereins
<https://tv-huentwangen.ch/breakdance>**



IONIQ

HYUNDAI

VATERALAUS
GARAGE since 1980 RAFZ

JENNY

Machts. Bringts. Holts.



Guido Jenny
Heinisolstrasse 30
8194 Hüntwangen
T 044 869 32 71
M 079 661 86 21
info@jennygmbh.ch

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

**Leiterteam Trupp
Kinkaju**

**Pfadi Rafzerfeld
«Kinkaju»**

**Tim Cathomen
«Pepino»**

pepino@pfadis.ch

www.pfadi-rhenania-ch



Liebe Lesende

Wie Sie vielleicht wissen, gibt es im Rafzerfeld eine Pfadi. Seit Jahren gestalten wir jeden Samstag ein Programm für Kinder bis 16 Jahre. Wir freuen uns, dass wir hier von unseren Abenteuern erzählen können. Allzeit bereit!

Übertritt, 25.10.2024

Diesen Samstag durften wir unseren jährlichen Übertritt durchführen. Dabei dürfen die ältesten Wölfe, die ältesten Pfadis und die ältesten Pios in die nächste Stufe übertreten. Somit durften wir als Pfadi Kinkaju neue Pfadis aus der Meute Mira begrüßen und zeitgleich neue Leiter aus der Piostufe Equipe Fromage. Leider mussten wir aber auch einige Kinder abgeben, nämlich unsere ältesten Pfadis an die Piostufe.

Am Samstag haben wir uns um 14:00 Uhr bei der Forsthütte Wil verabredet, zusammen mit der Meute Mira. Nach unserem Antreten kam plötzlich ein Kamerateam hinter der Hütte hervor, mit zwei Moderatoren. Sie stellten sich als Pascal und Sabine vom Dschungelcamp vor und sie suchen noch neue Kandidaten für die neue Staffel. Allerdings konnten sie nicht alle mitnehmen, sondern nur diejenigen, die auch qualifiziert genug waren. Wir mussten ihnen spielerisch beweisen, wer die besten sind. Schlussendlich wurden die Wölfe ausgewählt, die neu zu den Pfadis kommen sollten.

Die Auserwählten mussten mit Sabine mitgehen und einen Postenlauf allein durchlaufen. Dabei mussten sie eine Essensprüfung bestehen, eine Stafette absolvieren, den Kinkaju-Truppruf lernen, Schuhe binden und aus einer Kartoffel einen Kinkaju-Bär-Stempel schnitzen.

Die anderen gingen mit Pascal mit und mussten sich nun auch auf dasselbe Level wie die Auserwählten bringen. Dazu gingen sie zuerst zu Studio 5. Als Fernsehstar muss man natürlich wissen, wie man sich von seiner Schokolade-seite zeigt. Das erreichen wir mit einem Zeitungslesen-Spiel. Danach müssen wir eine Werbung produzieren; dazu präsentieren die Kinder in Gruppen jeweils ein Produkt.

Nebst diesen Übungen müssen wir noch lernen, wie wir richtig Schauspielern, wie man Probleme am Set löst und wie man sein altes Leben hinter sich lässt, um ein Star zu werden. All diese Probleme wurden spielerisch gelöst.

Am Schluss treffen sich alle wieder bei der Forsthütte, und die Auserwählten werden zu Pfadis befördert. Auch die Pios werden mit einem Leiterbändeli geehrt. Danach assen wir noch alle gemütlich Zvieri und verabschiedeten uns wieder um 17:00 Uhr.



fc rafzerfeld

FC Rafzerfeld

Leiter PR+Kommunikation / Sponsoring
Shendrit Isufi

076 222 21 23
isufi.s@hotmail.com
fcrafzerfeld.ch



Erstes Rafzerfelder Football Champions Camp

Vom 14. – 17. August 2024 konnten wir das 1. Rafzerfelder Football Champions Camp durchführen.

Dieses Camp entstand nicht aus dem Nichts. Nachdem wir letztes Jahr Frank Elser mit seiner Kids for Champions Fussballschule in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden mussten, standen wir vor der Frage «weitermachen oder aufhören?». Schnell war für uns klar, dass wir auch in Zukunft den Kindern das bereits traditionelle Sommercamp anbieten möchten. Also ging das grosse Planen los.

Glücklicherweise fanden wir in Raphael Rüeger schnell einen Trainingsleiter in unseren eigenen Reihen. Als einer unserer sehr gut ausgebildeten Trainer mit jahrelanger Erfahrung im Juniorenbereich und natürlich auch als Camptrainer konnten wir ihm diese wichtige Aufgabe vertrauensvoll übergeben. 104 Kinder und Jugendliche standen von Mittwoch bis Samstag bei strahlendem Sonnenschein auf dem Fussballplatz in Hüntwangen und trainierten - zugeteilt nach Alter in verschiedene "Länder"-Gruppen - mehrere Stunden pro Tag ihre fussballerischen Fertigkeiten. Von Detailtrainings bis zum täglichen "Mätchle" war alles dabei. Verpflegt wurden wir dabei von der Metzgerei Sigrist jeweils mit einem köstlichen Mittagessen. Weitere Leckereien erhielten wir von der Drogerie Rusconi Star und Smile GmbH, welche uns auch mit Sonnencreme und hauseigener Creme gegen den Muskelkater unterstützte. Sowie der Mobilbar, welche nebst den von Planetshirt mit Namen bedruckten Sportsäcken und Schlüsselbändern, am Samstagnachmittag für alle ein Glace spendierte.

Am Samstag fand das Camp mit der grossen «Champions League» am Morgen, sowie dem Familyday seinen Abschluss. Spielten am Morgen die Kinder in ihren Teams noch gegen die anderen Mannschaften, so bildeten sie am Nachmittag zusammen mit einer Begleitperson ein Team und versuchten so, zusammen gegen die anderen Paare möglichst viele Punkte zu erreichen. Wenn auch dabei Fussballerfahrung half, so war das gemeinsame freudvolle Erleben doch das Hauptziel dieses Abschlussnachmittages.

Wir freuen uns sehr, dass es uns als Verein möglich war, diesen Anlass durchzuführen und danken an dieser Stelle allen Unterstützern, angefangen bei unserem Hauptsponsor der Garage Vaterlaus GmbH, der Hauenstein Rafz, über die Eltern und ganz speziell bei allen Trainern und Betreuungspersonen, welche sich diese vier Tage Zeit genommen haben und damit einen grossen Teil zum Gelingen dieses Camps beigetragen haben.



Inklusion im Sport: Emiddio Sansone schreibt Geschichte beim FC Rafzerfeld

Der FC Rafzerfeld ist mehr als nur ein Sportverein – er ist ein Ort der Begegnung und Integration. In einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft nimmt der Fußball eine wichtige Rolle ein, indem er Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten zusammenbringt. Unser Verein engagiert sich aktiv dafür, ein inklusives Umfeld zu schaffen, in dem jeder – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status – herzlich willkommen ist.

Mit **Emiddio Sansone** hat der FC Rafzerfeld einen besonderen Trainer gewonnen: Er ist unser erster Coach, der auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Zu Beginn der aktuellen Saison hat Emiddio die C-Junioren übernommen und bereichert den Verein mit seiner Leidenschaft, seinem Engagement und seinem Tatendrang.

Emiddio lebt in Singen und ist stolz darauf, Teil unserer Gemeinschaft zu sein. Mit 44 Jahren blickt er auf eine beeindruckende Karriere zurück, die über den Fußball hinausgeht. Neben zahlreichen Qualifikationen im Fußballbereich ist er auch in der Musik und im Rollstuhlbasketball aktiv. Seine Reise im Fußball begann im Alter von 12 Jahren, als der Juniorenleiter des ESV Südsterne Singen ihm die Möglichkeit gab, als Schiedsrichter Fuss zu fassen. Später folgten Stationen als Juniorentrainer, Analytiker und Scout. Er besitzt zudem die Trainer- und Torwarttrainer-C-Lizenz. Im Laufe der Jahre hat er ausserdem selbst Rollstuhlbasketball gespielt und eine eigene Mannschaft gegründet.

Seine positive, optimistische und kämpferische Einstellung macht Emiddio zu einer grossen Bereicherung für unseren Verein.

Der FC Rafzerfeld wünscht ihm und seiner Mannschaft eine erfolgreiche Saison!





Philipp Spühler

**UHC Phantoms Raf-
zerfeld**

**Präsident
Dominic Haab**

**PR / Sponsoring
Philipp Spühler**

**info@phantoms.ch
phantoms.ch**

Motiviert in die neue Saison

Mit voller Motivation und vollem Teamgeist ist der UHC Phantoms Rafzerfeld in die Saison 24/25 gestartet, die im September begann. Bereits das intensive Sommertraining legte den Grundstein für die sportlichen Erfolge. In abwechslungsreichen Einheiten verbesserten die Spieler ihre technischen und physischen Fähigkeiten – stets mit dem Ziel, optimal vorbereitet in die neue Spielzeit zu gehen.

Ein Höhepunkt in der Vorbereitung war das Trainingswochenende im idyllischen Kerenzerberg. Hier arbeiteten die Spieler gezielt an Technik und Kondition und stärkten den Teamzusammenhalt. Auf den Start freuten sich unsere fünf Teams – Herren 1, Herren 2 und die Juniorenteams C (13–14 Jahre), 2x D (11–12 Jahre) und E (bis 10 Jahre).

Herren 2 – Aufstieg in die 4. Liga

Einen besonderen Grund zum Feiern hatte unser Herren 2 Team, das in seiner ersten Saison gleich den Aufstieg in die 4. Liga schaffte. Dieser überraschende Erfolg wurde gebührend gefeiert. Die Phantoms haben mit Martin einen neuen Aufstiegstrainer. Der Einstieg in die höhere Liga bringt zwar neue Herausforderungen mit sich, und der Saisonstart verlief nicht ganz wie erhofft. Doch der Teamspirit ist ungebrochen: Die Spieler sind entschlossen, sich in der neuen Liga zu behaupten und gemeinsam an ihrer Leistung zu arbeiten.





Herren 1 startet kämpferisch in die Saison

Mit Spannung und voller Motivation startete auch das Herren 1-Team in die Saison. Bereits bei der Anreise zum Auftaktspiel in Würenlos herrschte eine gute Stimmung, und Martins motivierende „Hinterwälder-Rede“ brachte die Mannschaft zunächst zum Schmunzeln, aber liess sie ruhig und fokussiert bleiben. Gut versorgt mit Snacks von Manuel und Brownies von Oli, waren die Phantoms bereit für ihre erste Begegnung gegen das Heimteam Würenlos, das gerade aus der dritten Liga abgestiegen ist. Die Partie war ausgeglichen und hart umkämpft, aber letztlich kosteten einige Unaufmerksamkeiten dem Team den Sieg, und die Phantoms mussten sich knapp geschlagen geben.

Im zweiten Spiel gegen die „Bohrmaschinen“ setzten die Phantoms dann erneut alles daran, Punkte zu holen. Auch diese Begegnung verlief spannend und war von ständigen Führungswechseln geprägt. Am Ende trennten sich die Teams mit einem 6:6-Unentschieden, und die Phantoms sicherten sich zumindest einen Trostpunkt.

Nach diesem kämpferischen Auftakt ist das Herren 1-Team nun bestens auf die kommenden Spiele vorbereitet und entschlossen, die nächsten Punkte für sich zu gewinnen.

Interessierst du dich für Unihockey und möchtest den zweitgrössten Mannschaftssport der Schweiz selbst ausprobieren?

Dann komm einfach in ein Training vorbei oder schreib uns eine E-Mail – wir freuen uns auf dich!

Patrick Schneider

Schützen Rafzerfeld

Aktuar

Patrick Schneider

schuetzen-rafzerfeld.ch

Ostschweizer Jungschützen Gruppenmeisterschaft

Nach dem erfolgreichen Kantonalfinal am 6. Juli fand am 24. August in Chur der Ostschweizer Jungschützen Gruppenmeisterschaftsfinal statt. Mit einem Gruppentotal von 706 Punkten war die Rafzerfelder Gruppe auch an diesem Anlass erfolgreich und durfte sich mit einem kleinen Rückstand, von fünf beziehungsweise neun Punkten auf die vorderen Ränge, am dritten Rang erfreuen.

Reimann Til	91 und 89 Pkt.	Letsch Jan	85 und 90 Pkt.
Sigrist Julia	91 und 88 Pkt.	Mathis Maura	80 und 92 Pkt.

Wir gratulieren den vier Schützinnen und Schützen sowie dem Betreuersteam zu diesen herausragenden Leistungen herzlich!

Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal Jungschützen

Aufgrund der starken Qualifikation am Ostschweizer-Final, qualifizierte sich die Gruppe für den schweizweiten Final am 21. September in Emmen. Das Niveau am Final war dementsprechend hoch und die Vorfreude gross. Unsere Jungschützen zeigten eine grossartige Leistung und platzierten sich auf dem 12. Rang von total 72 Finalgruppen. Herzliche Gratulation!!

Reimann Til	89 und 95 Pkt.	Letsch Jan	84 und 87 Pkt.
Sigrist Julia	89 und 89 Pkt.	Mathis Maura	83 und 86 Pkt.

Mach mit bei den Jungschützen!

Jugendlichen vom 12. bis zum 14. Lebensjahr wird ein Juniorenkurs angeboten. In diesem Kurs lernst Du mentale Stärke, Motivation, Ausdauer, Konzentration und Spass im Wettkampf zu vereinigen. Neben den Trainings und einigen Wettkämpfen stehen weitere gemeinsame Anlässe auf dem Programm, an welchen die Kollegialität nicht zu kurz kommt.

Bist Du 2025 zwischen dem 15. und 20. Lebensjahr und Schweizer Bürger? Dann mach mit bei uns im Jungschützenkurs und melde Dich bis spätestens am 1. März 2025 an.

Anmelden oder informieren kannst Du Dich direkt per Mail an:
nachwuchs@schuetzen-rafzerfeld.ch

Obligatorische Übungen 2024

Die drei durchgeführten Übungen lockten total 114 Schützen in das Schützenhaus Rafz. **Brupbacher Rolf** und **Heydecker Daniel** erzielten dabei je das höchste Resultat mit 82 von total 85 Punkten.

Auswärtige Schiessen

Mit 26 Schützen besuchten wir das **Bezirksschiessen in Kloten**. Brupbacher Rolf führte die Rafzerfelder mit starken 97 Punkten an, gefolgt von Burgener René mit 95 Punkten. Auch unsere Jungschützen schossen hohe Resultate. Sigrist Julia erzielte 94 Punkte und Hunziker Cedric 91 Punkte, was ihnen auch gute Ränge sicherte.

Total 16 Schützen besuchten unsererseits das **Jubiläumsschiessen in Otelfingen**. Sigrist Julia brillierte als beste U21 Schützin mit 115 von möglichen 120 Punkten. Schneider Patrick platzierte sich bei Punktegleichheit mit 118 Punkten auf dem 2. Rang aller Schützen.

Agenda

07./ 14. Dezember 24

2. Januar 25

Bächtelischiessen Rafz



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch



Caroline Anrig
Dipl. Fusspflegerin

Stiegstrasse 194
8195 Wasterkingen
+41 44 524 29 05
ca.fusspflege@outlook.de
www.cafusspflege.com
Mo. 08.00 - 18.00 Uhr



EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Lachewäg 2
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

Gute Nachrichten für die medizinische Grundversorgung in Eglisau und Umgebung

Die Hausarztpraxis BaMed AG im Zentrum Rafzerfeld ist auf gutem Weg. Eine Hausärztin und ein Hausarzt mit grosser Erfahrung sind unter Vertrag, mit weiterem Personal ist man in Verhandlung. Die Eröffnung ist für den 1. März 2025 geplant.

Es ist bekannt, dass es zunehmend an Ärzten für die medizinische Grundversorgung fehlt. Dies gilt auch für Eglisau und das umliegende Rafzerfeld. Deshalb hatten sich fünf Eglisauer Privatpersonen zusammengetan und im Juni dieses Jahres das Kapital für die Gründung der BaMed AG bereitgestellt, um eine moderne Hausarztpraxis im neu erstellten Zentrum Rafzerfeld beim Bahnhof Hüntwangen aufzubauen. Der Zuspruch ist gross und unterdessen haben die Detailarbeiten begonnen. Nach einer erfolgreichen Personalsuche steht der Eröffnung im kommenden Frühjahr nichts mehr im Weg.

Die angemieteten Räumlichkeiten liegen gleich neben der Spitex am Rhein, die per Frühjahr 2025 gleichfalls in das zentral gelegene Gewerbezentrum umzieht. Dies wird eine enge Zusammenarbeit der BaMed mit der Spitex ermöglichen und bedeutet eine umfassende Betreuung nicht nur in der medizinischen, sondern wenn nötig auch in der pflegerischen Grundversorgung.

Eine Besonderheit ist, dass sich die Bevölkerung mit der Zeichnung von Partizipationsscheinen oder der Gewährung von Darlehen direkt an dieser Hausarztpraxis beteiligen kann. Es besteht dabei die Aussicht auf Dividenden und garantiert die automatische Aufnahme in die Patientenkartei, dies schon beim Ankauf von nur einem Partizipationsschein à CHF 1000.-.

Diese Möglichkeit besteht bis zur Eröffnung der Praxis. Detaillierte Unterlagen können direkt bei der Präsidentin des Verwaltungsrats, Dr. med. Christina Kuhn, unter kuhn.christina@bluewin.ch angefordert werden.

Die BaMed AG freut sich auf weitere Unterstützerinnen und Unterstützer dieses wichtigen Projektes.

Verwaltungsrat der BaMed AG



ASV-Hüntwangen

Armbrustschützenverein
Hüntwangen

Präsident
Stefan Meier
Winkelstrasse 12
8194 Hüntwangen

stefan.meier@asv-
huentwangen.ch

asv-huentwangen.ch

Familie Meier trumpft auf!

Zum zweiten Mal fand dieses Jahr das **Fondue-Schiessen** in Seen-Gotzenwil statt. Eine neue Wettkampfform, bei dem auch die Geselligkeit GROSS geschrieben wird. Zum Einen gibt es die Einzelwertung, in welcher der Festsieger erkoren wird und dann aber auch eine ganz neue Form von Team-Wettkampf. Im Team starten vier Akteure, wo es sonst Fünf oder Sechs sind. Auch speziell, dass die Team-Mitglieder aus verschiedenen Vereinen zusammengestellt werden können. Bei diesem vierköpfigen Team entstand bei Meier's sofort die Idee, als Familie teilzunehmen, was nach unserem Wissen einzigartig in der Armbrust-Szene ist.

Sina und Dominic mit ihren Eltern Moni und Stefan zogen also los und das Ziel war es, einfach etwas Spass zu haben an diesem neuen Wettkampf, welcher übrigens im Dunkeln mit Kunstlicht geschossen wird. Für Sina war es einer der ganz wenigen auswärtigen Wettkämpfen in dieser Saison, ist sie doch erst seit zwei Jahren als Armbrustschützin unterwegs. Auch für Dominic war es einer der seltenen Einsätze, da er aufgrund einer Weiterbildung pausiert.

Dafür gingen die Eltern mit mehr Ambitionen ans Werk. Moni fand in dieser Saison wieder zu ihrer beneidenswerten Form zurück und konnte immer mal wieder ein fettes Ausrufezeichen setzen. So auch an diesem Abend! Mit einer sehr souveränen Leistung gelang ihr beinahe der Sprung auf's Podest - ein starker 5. Rang resultierte schlussendlich in der Endabrechnung!

Fehlt also noch Papa-Meier... Dieser Wettkampf wurde auf die Scheibe mit 20er Wertung absolviert - nicht das Lieblingsstück von Stefan. An diesem Abend meinte es dieses Scheibenbild allerdings gut mit ihm und das Resultat reichte in der Endabrechnung sogar zum Festsieg - Stefan gelang es, Vorjahressieger Renato Harlacher in Schach zu halten und wurde somit **Fondue-Meister 2024!**

Damit aber noch nicht genug: In der Teamwertung siegte das Team Rüm-lang/Gotzenwil diskussionslos. Aber bereits auf dem 2. Rang taucht wieder die Familie Meier auf! Was für ein Resultat! Sina grinste ihre Eltern an und meinte: „Und ihr wolltet einfach etwas Spass haben...!“ Hatten sie ja auch! Hammer-Resultate, mit denen wohl niemand aus dem Team gerechnet hatte!

Zum Abschluss wurden alle Teilnehmenden mit einem super leckeren Fondue à discrétion verpflegt, in einer absolut tollen Atmosphäre! Fazit: Das Team aus Hüntwangen hatte mit Sicherheit ihren Spass und der Wettkampf im 2025 dürfte wieder einen Platz im Kalender finden.

Moni in action 🏹





Demis Bühler
Aktuar

Pistolenclub Rafzerfeld

Postanschrift:
Pistolenclub Rafzerfeld
Postfach 133
8197 Rafz

Ansprechperson:
Gerrit Kapfer, Präsident

079 955 32 87

info@pc-rafzerfeld.ch
pc-rafzerfeld.ch

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Website:
pc-rafzerfeld.ch

Saisonrückblick Pistolenclub Rafzerfeld

Als Start in die neue Saison führten wir am 20. April 2024 unser traditionelles Cup-Schiessen durch, über das wir bereits in einer früheren Ausgabe berichtet haben.

Auch haben wir im Auftrag des Bezirksschützenverbands Bülach wieder das Feldschiessen mit den Distanzen 25m und 50m durchgeführt. Insgesamt schossen 39 Teilnehmer das Feldschiessen bei uns. Das höchste Resultat in Rafz erreichte Michael Staubli mit 178 Punkten. Auf ihn folgten Regula Ita mit 176 und Heinrich Egli mit 175 Punkten als weitere Schützen des PC Rafzerfeld.

Ebenfalls führten wir zum dritten Mal das Sommer-Schüsse als Ersatz für das Bächtelischiessen durch. Es wurden 10 Schuss einzeln auf 50m und drei Serien à je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden auf 25m geschossen. Insgesamt absolvierten 88 Schützinnen und Schützen die Wettkämpfe. Festsieger des 3. Sommer-Schüsse wurden Stefan Kubli, Pistolenschützen Andelfingen, Lukas Bürgi, Stadtschützen Winterthur und Oliver Jud, Pistolenclub Diessenhofen, mit jeweils Total 238 Punkten (höchste Punktzahl beider Wettkämpfe zusammengezählt).

Im August haben wir unser 125-Jahre Jubiläum PC Rafzerfeld mit einer Schifffahrt auf dem Rhein inkl. Brunch und anschliessendem Minigolf gefeiert. Es war ein gelungener und geselliger Anlass.

Dieses Jahr durften wir das Freundschaftsschiessen mit dem PK Wallisellen und den PS Witerig organisieren. Geschossen wurden 10 Schuss einzeln auf 50m und drei Serien à je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden auf 25m. Gewonnen hat Elias Zois, PS Witerig, mit Total 239 Punkten, gefolgt von Timon Zois, PS Witerig, mit 235 und Regula Ita, PC Rafzerfeld, mit 234 Punkten.

Am 1. Oktober fand bei Herbstwetter das Endschiessen vom PC Rafzerfeld statt. Dieser interne Schiessanlass wird traditionell als Plauschwettkampf durchgeführt, bei dem nicht nur die Schiessresultate zählen. Insgesamt nahmen 13 Mitglieder an diesem Anlass teil. Gewonnen hat diesen Wettbewerb Michael Staubli mit 321 Punkten, gefolgt von Gerrit Kapfer mit 293 und Murat Ayhekim mit 285 Punkten.

Das Aussenstraining im Stand 2024 wurde am 15. Oktober beendet.

Am 12. November beginnt das Luftpistolentraining im Lupikeller des Schützenhauses unter der 50m/25m Anlage. Geschossen wird jeweils Dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Interessierte sind herzlich zum unverbindlichen Besuch eines unserer Luftpistolentrainings eingeladen. Waffe und Munition stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung.



Markus Frutig

Volleyball Club
Wasterkingen

info@volleyballclub-
wasterkingen.ch

www.volleyballclub-
wasterkingen.ch

Mittwoch Abend
20.00 Uhr
Turnhalle Wasterkingen

Volleyball? Volleyball!

Was bitte ist ein Passeur? Wie stellt man sich beim Volleyball möglichst gut auf? Und was bedeuten die "geheimen" Zeichen hinter dem Rücken vor dem Anschlag?

Diesen und weiteren Fragen stellten sich diesen Spätsommer ein paar neue Spielerinnen und Spieler beim wöchentlichen Training des Volleyballclub Wasterkingen in der Turnhalle Wasterkingen. Und ja, der Autor dieses Textes zählt sich auch zu den Frischlingen. Ich bin ehrlich, das letzte Mal Volleyball habe ich wohl in meiner Schulzeit gespielt, ist also schon ein paar Jahre her. Als ich dann am Neuzuzüger-Apéro erfahren habe, dass es einen Volleyballclub in Wasterkingen gibt, war meine Neugier sofort geweckt. Jedoch machte sich zuerst auch grosse Skepsis breit, ob ich, der seit zirka 25 Jahren kein Volleyball mehr gespielt hat, dem überhaupt gewachsen bin und mich nicht zum "Löli" mache. Beim ersten Mal nach den Sommerferien stand ich allerdings noch allein vor dem Eingang zur Turnhalle. Irgendetwas habe ich gelesen oder gehört, dass sich mindestens 6 Personen anmelden müssen, damit das Training stattfindet. An diesem Abend waren es nur deren 4, tja, Pech gehabt. Unerledigter Dinge kehrte ich anschliessend wieder nach Hause und versuchte in den folgenden Tagen, noch ein paar weitere zukünftige Volleyballprofis in meinem Umfeld zu rekrutieren. Am drauffolgenden Mittwoch hat es geklappt, das Training hat stattgefunden und ich lernte beispielsweise, dass ein Passeur (oder auch Zuspieler/Passgeber) derjenige Spieler ist, der die Angriffe der eigenen Mannschaft koordiniert, bzw. den Ball den Angreifern zuspielt. Je nach Anzahl Spieler pro Mannschaft, maximal deren 6, stellt man sich anders auf, damit man einen möglichst grossen Bereich des Spielfelds abdecken kann, um die Angriffe der Gegenmannschaft abnehmen zu können. Die knapp 2 Stunden am Mittwochabend vergehen jedenfalls immer viel zu schnell, gerne würden wir jeweils noch eine Revanche der Revanche spielen.

Ich ermutige alle, die gerne wieder einmal Volleyball spielen möchten, auch einmal bei einem Training reinzuschnuppern. Egal ob Jung oder Junggeblieben, Anfänger, Amateur oder Halbprofi, kommt doch am Mittwochabend um 20 Uhr in die Turnhalle nach Wasterkingen und spielt mit! Wir spielen zum Plausch und das soll auch so bleiben, der Spass und die Bewegung steht im Vordergrund. Anmelden kann man sich über die App "fragab", den Link dazu findet man auf der Homepage www.volleyballclub-wasterkingen.ch. Ach ja, und was die geheimen Zeichen hinter dem Rücken bedeuten, weiss ich immer noch nicht, aber die gibt es vielleicht auch nur beim Beachvolleyball ;-)

Bis bald in der Halle! Sportliche Grüsse, Volleyballclub Wasterkingen



verein besuchsdienst unteres rafzerfeld



Verein Besuchsdienst
Unteres Rafzerfeld
Wil, Hüntwangen,
Wasterkingen

Katrin Strässler
Koordinatorin

079 749 35 27

katrin.straessler@
gmx.ch

*Unsere Freiwilligen
besuchen Sie kostenlos
und wir sind politisch
und konfessionell
neutral.*



Warum ein Besuch gut tut?

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann und man sich auf ihn verlassen kann.

Sie möchten gerne besucht werden zu Hause oder im Alters-/Pflegeheim? Weil ein Besuch Kurzweil bringt oder ein Zusammensein aus einem trüben Tag, einen heiteren werden lassen kann, weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden und Austausch, zum „Käffeln“, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen oder um ...

Es gibt viele Gründe!

Unsere ausgebildeten Besucher/Innen gehen kostenlos zu Menschen, welche gerne besucht werden möchten, in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen zu Hause oder auch im Alters-/Pflegeheim in Eglisau, Rafz und Hüntwangen.

Vielleicht kennen sie auch jemanden der gerne besucht werden möchte, sich aber nicht getraut? Getrauen Sie sich und rufen Sie mich unverbindlich an, ich freue mich über Ihren Anruf.

Gerne arrangiere ich unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die sie in regelmässigen Abständen, in der Regel etwa alle 2 Wochen, besucht und gute Momente mit Ihnen verbringen möchte.

Eine schöne und besinnliche Adventszeit mit vielen kleinen und grossen Wundern wünscht Ihnen allen

Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld Wil-Hüntwangen-Wasterkingen



ELEKTRO RUPP
Intelligente Elektroanlagen
Planung | Installation | Kontrolle



Herzlichen Dank!

Helden und Engel im Rafzerfeld

Am Dienstag, dem 22. Oktober, brach für uns die Welt kurz zusammen. Mein Mann erlitt auf dem Tennisplatz in Hüntwangen plötzlich einen Herzstillstand. Nur durch das schnelle und beherzte Eingreifen seiner Mannschaft sowie zweier Trainer des FC Rafzerfeld, die zufällig in der Nähe waren und blitzschnell reagierten, ist er heute noch bei uns. Dank ihrer sofortigen Erste-Hilfe-Massnahmen, dem Einsatz des Defibrillators und vor allem der unermüdlichen Herzmassage hat mein Mann überlebt. Dafür sind wir unendlich dankbar – er hatte an diesem Tag wahrlich viele Schutzengel an seiner Seite.

Von Herzen möchte ich mich bei allen Helfern bedanken. Ihr seid wahre Helden und eure Tatkraft hat uns das wertvollste Geschenk überhaupt gegeben: Mehr gemeinsame Zeit.

Ebenso gilt unser tiefster Dank all jenen, die uns in diesen Tagen ihre Unterstützung und Hilfe angeboten haben. Es wird uns einmal mehr bewusst, an welchem wunderbarem Ort wir leben dürfen.

Der Zusammenhalt, die Fürsorge und die Nächstenliebe, die wir hier erfahren, sind keinesfalls selbstverständlich. In dieser schwierigen Zeit spüren wir eine unglaubliche Geborgenheit und Verbundenheit, und das erfüllt uns mit grosser Dankbarkeit.

Larissa Bopp



Garage Günther AG

Tel. 044 869 13 33
8194 Hüntwangen
www.garage-guenther.ch



Ihr Ford-Service Partner im Rafzerfeld

*Für die ehemalige
Volkstanzgruppe
Rafzerfeld
Trudi Füchslin*

Zum Abschied von Werner Wüthrich

Werner Wüthrich war während 45 Jahren Leiter der Volkstanzgruppe Razerfeld. Während dieser langen Zeit hat er unzählige Volkstänze zu Hause vorbereitet und dann in den Proben mit uns eingeübt. Er hatte viel Geduld mit uns!

Die gelernten Tänze haben wir an vielen Festen und Anlässen unter seiner Leitung aufgeführt.

Werner hat Ferienwochen und Wanderungen organisiert und geleitet.

Gross war sein Einsatz auch an Festen im Rafzerfeld. An der Rafzer Herbstmesse war die Volkstanzgruppe viele Jahre für den Abzeichen-Verkauf zuständig. An Dorrfesten im Rafzerfeld zeigten wir unsere Tänze und oft waren wir auch mit einem Stand anwesend, wo wir z.B. feine Apfelkuchlein verkauften. Bei all diesen Anlässen bekamen wir grosse Hilfe aus dem Hause Wüthrich.

Für Alles, was Werner für uns getan hat danken wir ihm von Herzen. In diesen Dank einschliessen möchten wir auch seine Frau Brigitte. Bei allen Aktivitäten hat sie Werner tatkräftig unterstützt. Wir sind auch ihr zu grossem Dank verpflichtet.

Nun ist Werner nicht mehr. Was uns bleibt, sind viele schöne Erinnerungen an das gemeinsam Erlebte.

Wir werden Werner Wüthrich in lieber und dankbarer Erinnerung behalten.



spital bülach

*Thomas Langholz
Leiter Kommunikation
und Marketing
Spital Bülach AG*

Altersmedizin im Spital Bülach wächst mit der Bevölkerung

Die Altersmedizin im SpitalBülach wird ab Januar 2025 erneut ausgebaut. Damit passt sich der seit über zehn Jahren bestehende Fachbereich dem zunehmenden Bedarf im Zürcher Unterland an. Seit dem 4. November verstärkt zudem Dr. med. Raphael Monsch als zweiter Leitender Arzt das Betreuungsteam.

Bis ins Jahr 2040 wird der Anteil der über 65-Jährigen im Zürcher Unterland um 70 Prozent zunehmen. Gemäss dem statistischen Amt des Kantons Zürich

ist das Unterland damit der Spitzenreiter im gesamten Kanton. Damit steigt auch der Anteil akut kranker älterer Menschen. Um die medizinischen Bedürfnisse der Bevölkerung im Zürcher Unterland weiterhin optimal abzudecken, baut das Spital Bülach seine Klinik für Altersmedizin aus. Durch den Umzug der Palliativstation in den neuen Modulbau im Spitalpark wurde im August Platz im Hauptgebäude geschaffen. Dadurch können sechs zusätzliche Betten für die Betreuung älterer Menschen zur Verfügung gestellt werden. Bereits Anfang September wurde die Kapazität in diesem Bereich um drei Betten erhöht. Alle Betten können Anfang kommenden Jahres in Betrieb genommen werden. Ab diesem Zeitpunkt verfügt die Klinik für Altersmedizin somit über 34 Betten. Das sind neun Betten mehr als noch vor zwei Jahren. «Damit wachsen wir parallel zum weiterhin steigenden Bedarf in der Altersmedizin im Zürcher Unterland und können mehr Patientinnen und Patienten betreuen», sagt Dr. med. Marcel Amstutz, Chefarzt für Altersmedizin.

Speziell geschultes Personal

Auch für die personelle Abdeckung ist gesorgt. Dr. Amstutz hat diesen Fachbereich am Spital Bülach seit 2012 schrittweise aufgebaut. Inzwischen ist sein Team auf zwei Leitende Ärzte, vier Oberärzte/Oberärztinnen sowie sechs Assistenzärztinnen/Assistenzärzte angewachsen. Dr. med. Raphael Monsch verstärkt das Team neu als Leitender Arzt. Von grossem Vorteil ist, dass er bereits mehrere Jahre als Oberarzt im Spital Bülach tätig war und dort einen Grossteil seiner Ausbildung zum Altersmediziner absolviert hat. Neben besonders geschulten Medizinerinnen und Pflegefachpersonen kümmern sich Physio-, Ergo- und Ernährungstherapeutinnen und -therapeuten sowie der Sozialdienst um die individuellen Bedürfnisse der älteren Patienten. Mit der Ausbildung von Assistenz- und Oberärzten zu Fachärzten bzw. Fachärztinnen für Geriatrie ist die medizinische Versorgung sowie die Nachfolge von pensionierten oder aus dem Spital austretenden Ärztinnen und Ärzten auch in Zukunft gesichert.

Bedürfnisse älterer Menschen erfüllen

Wichtig für die optimale Betreuung älterer Menschen ist die enge Zusammenarbeit mit der Spitex, den regionalen Alters- und Pflegezentren, den Rehabilitationskliniken sowie die gute Vernetzung mit den Hausärztinnen und Hausärzten und niedergelassenen Spezialistinnen und Spezialisten. Der stetige Austausch ermöglicht es, den häufig multidimensionalen Problemen der älteren Patientinnen und Patienten gerecht zu werden. «Für uns ist es sehr wichtig zu wissen, wie jemand vor dem Spitalaufenthalt lebte und ob eine Rückkehr in den gewohnten Alltag möglich ist. Und wenn ja, welche Unterstützung er benötigt», erklärt Dr. Amstutz. Im Netzwerk mit allen Beteiligten, bietet das Spital Bülach so optimale Bedingungen zur Versorgung der älteren Bevölkerung im Zürcher Unterland.

Spital Bülach AG
Spitalstrasse 24
8180 Bülach

+41 44 863 27 70

kommunikation@
spitalbuelach.ch

spitalbuelach.ch



Dr. med. Raphael Monsch

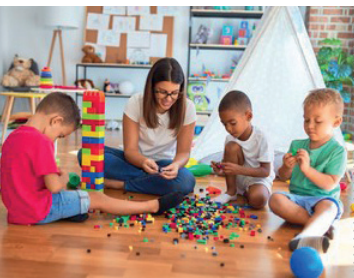
Boriana Hilti

Suchtprävention
Bezirk Bülach
Bahnhofstrasse 3
8180 Bülach

044 872 77 33

info@praevention-
fabb.ch

www.praevention-
fabb.ch



**Möchten Sie jemanden
auf dieses Thema sensi-
bilisieren oder eine
Gesprächsrunde an
Ihrer Institution
anbieten?
Wir beraten Sie gerne.**

Mehrsprachig aufwachsen: Chancen und Herausforderungen für die Gesundheit

Das Aufwachsen in einer mehrsprachigen Umgebung ist für viele Kinder Realität. In der Schweiz kommen zu Hause mehr als 40% der Kinder mit mehreren Sprachen in Kontakt. Das beeinflusst nicht nur die kognitive Entwicklung, sondern wirkt sich auch auf die psychische und physische Gesundheit aus.

Auswirkungen und Einfluss auf die kindliche Entwicklung

Mehrsprachigkeit kann das kulturelle Bewusstsein und die soziale Kompetenz von Kindern stärken, da sie mit verschiedenen Kulturen und Traditionen in Berührung kommen. Der Umgang mit mehreren Sprachen kann das Gehirn trainieren und langfristig die kognitiven Fähigkeiten unterstützen, was sich positiv auf die Gesundheit auswirkt.

Mehrsprachigkeit bringt auch Herausforderungen mit sich. Manche Kinder fühlen sich sozial isoliert, wenn sie in einer Sprache nicht so fließend sprechen wie Gleichaltrige. Zudem kann die Suche nach der eigenen Identität belastend sein, besonders wenn unterschiedliche kulturelle Erwartungen aufeinandertreffen. Dies kann das Risiko für psychische Belastungen erhöhen, wenn sich Kinder zwischen verschiedenen kulturellen Welten hin- und hergerissen fühlen.

Ein weiteres Risiko stellt eine verzögerte Sprachentwicklung dar. Ohne gezielte Unterstützung kann das zu schulischen Nachteilen führen.

Fazit

Mehrsprachig aufzuwachsen kann sowohl als Risiko- als auch als Schutzfaktor für die Entwicklung und für die Gesundheit betrachtet werden. Um das Potenzial dieser wertvollen Ressource voll auszuschöpfen, ist es entscheidend, dass Eltern und Fachpersonen die Sprachentwicklung der Kinder aktiv fördern und begleiten. Ein unterstützendes Umfeld kann helfen, die Risiken zu minimieren und den Kindern die bestmöglichen Startbedingungen für eine gesunde und erfolgreiche Entwicklung zu ermöglichen.

Gesprächsrunden von Femmes-Tische & Männer-Tische

In unseren niederschweligen Gesprächsrunden zu Themen wie „Mehrsprachig aufwachsen“, „Frühe Sprachbildung“, „Lernmöglichkeiten“ etc. möchten wir Eltern, die zu Hause eine andere Sprache als Deutsch sprechen, für die Chancen und Herausforderungen der Mehrsprachigkeit sensibilisieren. Wir regen dazu an, den eigenen Umgang mit den gesprochenen Sprachen zu reflektieren und weisen auf die natürliche Neugier der Kinder hin, die das Lernen unterstützt. Eltern sind wichtige Vorbilder, und wir möchten sie darin bestärken, ihre Kinder gezielt in der Sprachentwicklung zu begleiten.



PETERACKER
Wohnen & Pflege

Informations- nachmittage für Interessierte mit Hausführung

Immer am ersten Dienstag im Monat.
(ausgenommen Feiertage)

Jeweils um 14 Uhr im Stübli mit Kaffee und
Kuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Termine Hausführung:

- ✓ 6. Februar 2024
- ✓ 5. März 2024
- ✓ 2. April 2024
- ✓ 7. Mai 2024
- ✓ 4. Juni 2024
- ✓ 2. Juli 2024
- ✓ 6. August 2024
- ✓ 3. September 2024
- ✓ 1. Oktober 2024
- ✓ 5. November 2024
- ✓ 3. Dezember 2024



Wohnen und Pflege Peteracker AG | Landstrasse 94, 8197 Rafz
Telefon 044 879 16 16 | peteracker@peteracker.ch | peteracker.ch



Die Wasterkinger Mitteilungen "wamit" sind das Sprachrohr der Gemeindebehörden, Institutionen, Vereine, des Gewerbes und der Einwohner von Wasterkingen und Umgebung.

Eckdaten

- 4 x jährlich, Gratis-Verteilung in alle Haushalte in Wasterkingen.
- Abonnementspreis für Auswärtige inkl. Versand: CHF 30.-/Jahr.
- Abo-Bestellungen nimmt die Gemeinde Wasterkingen gerne entgegen.
- Online-Ausgabe: www.wasterkingen.ch

Redaktionsschlüsse und Erscheinungsdaten

01. 02. 2025 ▶ 01. 03. 2025	⋮	01. 08. 2025 ▶ 01. 09. 2025
01. 05. 2025 ▶ 01. 06. 2025	⋮	01. 11. 2025 ▶ 01. 12. 2025

Redaktionelle Beiträge

Redaktionelle Beiträge (ohne kommerziellen Hintergrund) von Vereinen und Institutionen mit Sitz im Rafzerfeld und der Umgebung sind kostenlos.

- Signatur der Beiträge: Bitte Name und E-Mail-Kontakt angeben.
- Der Umfang ist auf **zwei Seiten** pro Ausgabe limitiert.
- Texterfassung: Word-Datei separat als Anhang mailen.
- **Texte bitte möglichst unformatiert. Bilder separat in Originalgrösse.**

Technische Anforderungen

- Bilder: Bildqualität 300 dpi, farbig, JPG- oder Tiff-Dateien.
- Logos: 300 dpi, farbig, PDF- / JPG- oder Tiff-Datei.

Inserate

Alle Inserate erscheinen in den Wasterkinger Mitteilungen "wamit" und den "hüntwanger infos".

Druckdateien, 4-farbig, Endformat: JPG- oder PDF-Datei, per E-Mail.

Inserat-Grössen/-Preise

- | | | |
|------------------|--------------|-----------|
| • 1/1 Seite | 146 x 204 mm | CHF 300.- |
| • 1/2 Seite quer | 146 x 101 mm | CHF 200.- |
| • 1/4 Seite hoch | 70 x 101 mm | CHF 140.- |
| • 1/4 Seite quer | 146 x 48 mm | CHF 140.- |
| • 1/8 Seite quer | 70 x 48 mm | CHF 80.- |

Mengenrabatte Inserate

2 Insertionen: - 5 % / 4 Insertionen: - 10 % (wird auf Rechnung abgezogen).

Publireportagen

Anlieferung fertige Druck-PDF- oder JPG-Datei. Bei Gestaltung durch die Redaktion: Anlieferung von Word-Text, Bilder und Logos mit 300 dpi.

- | | | |
|-------------|--------------|-----------|
| • 1/1 Seite | 146 x 204 mm | CHF 300.- |
|-------------|--------------|-----------|

Kontakt/Infos

Redaktion:	wamit@wasterkingen.ch
Gemeindeverwaltung:	gemeinde@wasterkingen.ch Telefon 044 869 08 25 / www.wasterkingen.ch

- 01. 09.00 Uhr- Parkplatz Landbüel
Morgenspaziergang Vögel am Rhein - NVV
- 01. **Weihnachtsmarkt Hüntwangen**
VVH
- 01. 14.00 - 19.00 Uhr
Dorfmuseum Hüntwangen geöffnet - Finissage Sonderausstellung «Wasterkingen»
- 01. **16.00**
Jubiläums-Winterkonzert mit MV Dettighofen - MVW
- 04. 12.15 Uhr - kath. Pfarreiz. Eglisau
Mittagstisch - Kath. Kirche
- 04. 17.00 - 19.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Rafz
Adventsabend kath. Frauenverein
- 05. 09.30 Uhr - KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - Ref. Kirche
- 05. 19.30 Uhr
kath. Pfarreizentrum Eglisau
Kirchgemeindeversammlung
- 05. **20.00 Uhr - Dorfhuus Wasterk.**
Budget-Gemeindeversammlung
- 05. -
08. **Chlausen TV Hüntwangen**
- 07. **Bächtelischiesen Rafz**
Schützen Rafzerfeld
- 07. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Schachspielgruppe für Kinder und Eltern - Kath. Kirche
- 07. 10.00 - 10.30 Uhr - Kirche Wil
Fiere mit de Chline - Ref. Kirche
- 09. **Bächtelischiesen Rafz**
Schützen Rafzerfeld
- 10. **Senioren-Weihnachten**
Dorfhuus Wasterkingen
- 12. 09.30 Uhr - KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - Ref. Kirche
- 12. 18.30 Uhr - Kirche Wasterk.
Wasterkinger Dorfweihnachten
Ref. Kirche
- 14. **13.00 - 15.00 Uhr - Christbaum-**
kultur Wasterkingen
Christbaumverkauf

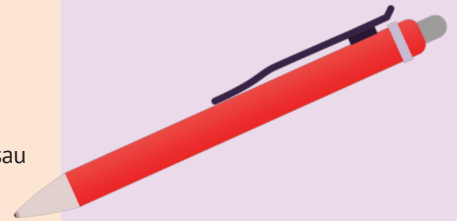
- 15. 17.00 Uhr - Kirche Wil
Wiehnachtsfir für Chli & Gross
Ref. Kirche
- 19. 09.30 Uhr - KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - Ref. Kirche
- 21. 09.00 - kath. Pfarreiz. Eglisau
Familienfeier mit Kleinkindern
- 24. 13.15 - 13.45 Uhr - bei der
Kirche Wasterkingen
Weihnachtskonzert Musikver-
ein Stetten-Bergöschingen
- 30. 19.30 Uhr- Ausserdorfstrasse
Trychlerumzug Wasterkingen
Trychlergruppe ZU

januar . 2025

- 01. **Neujahrs-Apéro der Gemeinde**
mit dem Musikverein Wil,
im Dorfhuus Wasterkingen
- 05. 09.00 Uhr- Parkplatz Landbüel
Biberspuren am Schwarzbach
NVV
- 08. 12.15 Uhr - kath. Pfarreiz. Eglisau
Mittagstisch - Kath. Kirche
- 09. 13.30 - Rest. Riegelhof Wil
Spielnachmittag 60+
Pro Senectute
- 10. 19.30 Uhr - kath. Pfarreiz. Eglisau
Winterfilm-Abend
kath. Frauenverein
- 14. **Bächtelischiesen Rafz**
Schützen Rafzerfeld
- 16. 60+ Anlass - Ref. Kirche
Halbtagesausflug Kloster Fahr
- 18. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Schachspielgruppe für Kinder
und Eltern -Kath. Kirche
- 18. 19.00 - 23.00 Uhr - Dorfhuus
Wasterkingen
Spielabend - pro Wasti
- 29. 14.00 Uhr - kath. Pfarreiz. Rafz
Treffpunkt 60plus - kath. Kirche
- 31. **Generalversammlung MVW**
- 31. **Generalversammlung SVP**

* **Gemeindeanlass**

- 02. 09.00 Uhr- Parkplatz Landbüel
Spechtexkursion - NVV
- 02. **Bächtelischiesen Rafz**
Schützen Rafzerfeld
- 05. 12.15 Uhr - kath. Pfarreiz. Rafz
Mittagstisch - Kath. Kirche
- 07. **Generalversammlung**
Männerriege Hüntwangen
- 13. 13.30 - Rest. Sternen Wil
Spielnachmittag 60+
Pro Senectute
- 14. **Generalversammlung**
Turnverein Hüntwangen
- 19. 14.00 Uhr - kath. Pfarreiz. Rafz
Treffpunkt 60plus - kath. Kirche
- 20. 14.00 Uhr - KGH Hüntwangen
Filmvorführung Schellen-Ursli
60+ Anlass - Ref. Kirche
- 21. **Generalversammlung**
Verschönerverein
Hüntwangen



ROTKREUZ FAHRDIENST
Hüntwangen · Wil · Wasterkingen

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zu Therapien oder zur Kur.

Auskunft und Vermittlung
Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich

Sie erreichen unsere Einsatzleitung
Montag bis Freitag
08.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Telefon 044 388 25 00

Wasterkingen



gemeinde@wasterkingen.ch | www.wasterkingen.ch